

GEMEINDENACHRICHTEN

AMTSBLATT DER GEMEINDEN BAMMENTAL, WIESENBACH UND GAIBERG



WIESENBACH



BAMMENTAL



GAIBERG

62. Jahrgang

30. Juni 2023

Nr. 26

Hof-Flohmarkt in Bammental



Anmeldung und Infos unter
www.familienzentrum-bammental.de

Familienzentrum • Hauptstraße 65 • 69245 Bammental • 06223/97 25 470 • info@fz-bammental.de

Herzliche Einladung zum
Orgelmärchen für Klein und Groß

Die Kirsche Elfriede

2.7., 13 Uhr

Kirche St. Michael Wiesenbach

Dauer: 30 min, Eintritt frei



Der Liederkranz Bammental und die
Sängereinheit Meckesheim präsentieren:

BEST OF FILMMUSIK

Mit Stücken aus:
Der Pate, Traumschiff, La Boum und
vielen mehr!

Samstag, 08. Juli, 19 Uhr
Bammental, ev. Kirche



**Eintritt frei,
Spenden
willkommen**

Mitwirkende:
Solisten der Kurpfalzharmonie
Singing friends
Vokalensemble Elsenztal
Heike Ettrich Klavier
Volker Hafner Orgel
Gesamtleitung: Wolfgang Sachs

Ich bin dann mal ... hier!

- Klimapilgerfest -

Sonntag,
2. Juli 2023
von 11-14.30 Uhr



10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst
Hinter der kath. Kirche
An der Kirche laden viele Stationen
zum Mitmachen ein.
Kinderspiele mit den St.Georgs-Pfadfindern
Flammenkuchenbäckerei
Getränke, Kaffee und Kuchen
13 Uhr Die Kirsche Elfriede. Ein Orgelmärchen
für Kinder ab 3 Jahren
in der kath. Kirche (ca. 1/2 h)
Und vieles mehr...

Weitere Informationen unter
evangelisch-in-wiesenbach.de oder kath-neckar-elsenz.de

Geht doch!
Ökumenische Pilgerwege
für Klimagerechtigkeit

Kath. Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz,
Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach
und die Initiative „100% Wiesenbach“

Pilgerweg
der Gerechtigkeit
und des Friedens

Jetzt ist die Zeit!

Klimapilgerfest am Sonntag, den 2.7. auf der Wiese vor dem katholischen Kindergarten in Wiesenbach

Mit einem lebendigen ökumenischen Gottesdienst für Klein und Groß um 10 Uhr beginnt das Fest.

Im Anschluss laden von 11-14.30 Uhr verschiedene Stationen zum Mitmachen ein: Wie baue ich ein Wildbienenhotel? zeigt Bürgermeister Eric Grabenbauer.

Die Nachbarschaftssolarberater stellen sich vor am Stand der Initiative 100%Wiesenbach und der Kliba.

Am Stand der Förster der Region geht es um den Wald und seine Zukunft. Unsere heimischen Wildtiere sind zu sehen in Exponaten von Naturpädagogin, Naturparkführerin, Naturschutzwartin und Biberberaterin Susanne Kaiser-Schmitt.

Zu Kinderspielen im Freien laden die St.Georgs-Pfadfinder Bammental ein. Dazu unterhält mit Musik das Ehepaar Segnitz mit der Tastenfiedel und schwedischer Musik. Um 13 Uhr gibt es für alle ab 3 Jahren ein Orgelmärchen: Die Kirsche Elfriede von Christiane Michel-Ostertun mit Karin Neimanns und Team in der katholischen Kirche(Dauer 30 min) nach dem Vorbild von Prokofieffs „Peter und der Wolf“.

Für Essen sorgt die Flammenkuchenbäckerei Keller, Bammental. Getränke, Kaffee und Kuchen werden von der evangelischen und katholische Kirche bereitgestellt. Wir freuen uns auf einen schönen Tag und rege Beteiligung.

Kirchenchor und Projektchor Jubilate unter der Leitung von Ana Cho singen im Musik-Gottesdienst Klingende Kirche um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche den Sonnengesang des Franziskus von John Rutter, Amazing Grace sowie weitere mitreißende und bewegende Lieder.



GEMEINSAME AMTLICHE MITTEILUNGEN

Wegen Personalversammlung

Landratsamt und alle Außenstellen am Montag, 3. Juli, ganztägig geschlossen

Wegen einer Personalversammlung finden am Montag, 3. Juli, beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis keine Sprechzeiten statt. Geschlossen bleiben an diesem Tag alle Dienststellen des Kreises (einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinebehörden) in Heidelberg, Ladenburg, Neckargemünd, Sinsheim, Weinheim und Wiesloch sowie alle Straßenmeistereien. In diesem Zusammenhang weist das Landratsamt darauf hin, dass Termine am besten online unter www.rhein-neckar-kreis.de/termine gebucht werden.

Führerschein jetzt umtauschen

Frist für die Jahrgänge 1965 bis 1970 läuft am 19. Januar 2024 ab

Immer noch sind zahlreiche Autofahrerinnen und Autofahrer mit dem veralteten grauen oder rosa „Lappen“ unterwegs, dem alten Papierführerschein. Doch diese Dokumente verlieren nach und nach ihre Gültigkeit, je nach dem Geburtsjahr der Inhaberinnen und Inhaber. Daher müssen die alten Führerscheine rechtzeitig gegen den neuen EU-einheitlichen Kartenführerschein ausgetauscht werden, der eine Gültigkeit von 15 Jahren besitzt.

Der Führerschein-Umtausch erfolgt gestaffelt, um den Fahrerlaubnisbehörden die Bearbeitung der Anträge zu erleichtern. Als erster Schritt werden die bis einschließlich 31.12.1998 ausgestellten Papierführerscheine umgetauscht:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Tag, bis zu dem der Führerschein ausgetauscht sein muss
vor 1953	19.01.2033
1953 bis 1958	19.07.2022
1959 bis 1964	19.01.2023
1965 bis 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Demnach läuft im Januar 2024 die Umtauschfrist für Personen ab, die zwischen 1965 und 1970 geboren wurden. Die alten Führerscheine verlieren mit Ablauf der jeweiligen Umtauschfristen ihre Gültigkeit. Wird der alte Führerschein dennoch weiter genutzt, riskiert die Inhaberin oder der Inhaber des Führerscheins bei Kontrollen ein Verwarngeld.

Was ist zu tun? Vereinbaren Sie einen persönlichen Termin bei der für Ihren Wohnort zuständigen Fahrerlaubnisstelle (Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis mit den Fahrerlaubnisstellen Sinsheim, Weinheim und Wiesloch). Dies ist online unter www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch möglich.

Welche Unterlagen müssen Sie beim Termin mitbringen? • Gültiger Personalausweis oder gültiger Reisepass • Karteikartenabschrift von der Fahrerlaubnisbehörde, die den letzten Führerschein ausgestellt hat, sofern dieser Führerschein nicht vom Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis ausgestellt wurde. Die Karteikartenabschrift kann telefonisch angefordert werden und wird in der Regel direkt an die Fahrerlaubnisbehörde geschickt. • „alter“ Führerschein • aktuelles biometrisches Lichtbild

Der Führerschein wird bei der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Die voraussichtliche Fertigungsdauer des Führerscheins beträgt ca. 2 - 3 Wochen. Er wird Ihnen von dort direkt übersendet. Die Gebühr beträgt inkl. Versandkosten 30,40 Euro. Weitere Informationen zum Umtausch finden Sie auch auf der Homepage des Kreises www.rhein-neckar-kreis.de/fuehrerscheinumtausch.

Freiwillige Feuerwehren im Rhein-Neckar-Kreis

Über 4400 Angehörige sorgen für die Sicherheit der Menschen in der Region

Zuwachs nicht nur bei den Aktiven, sondern auch beim Nachwuchs Auch wenn es – vor allem bei Alarmen tagsüber – immer schwieriger wird, in kurzer Zeit die erforderliche Personalstärke zusammenzukriegen, blickt Udo Dentz optimistisch in die Zukunft. Dentz hat als Kreisbrandmeister und Leiter des Amtes für Feuerwehr und Katastrophenschutz im Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis den besten Überblick über die Entwicklung der Feuerwehren im Landkreis. Die Jahresstatistik 2022 zeigt, dass die 4409 aktiven Mitglieder ein Plus von 92 im Vergleich zum Vorjahr darstellen. Vor zehn Jahren waren es 4430, also nur 21 Feuerwehrleute mehr gewesen. Was Dentz besonders freut, ist die Entwicklung bei den weiblichen Feuerwehrangehörigen: Hier ist eine kontinuierliche Steigerung von 368 im Jahr 2012 über 432 (2017) auf aktuell 513 zu verzeichnen.

Insgesamt haben die Feuerwehrleute der 54 Städte und Gemeinden im Rhein-Neckar-Kreis im vergangenen Jahr wieder hervorragende Arbeit geleistet: Zu 1323 Bränden oder Explosionen (2021: 892), darunter 90 Großbrände (2021: 28), und insgesamt 4533 technische Hilfeleistungen (2021: 4192), mussten die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner im letzten Jahr ausrücken. „Die reinen Einsatzzahlen sind gestiegen, was auch mit dem Anstieg der Zahlen bei den technischen Hilfeleistungen zusammenhängt. Diese beinhalten häufig Türöffnungen oder Hilfeleistungen für den Rettungsdienst. Zudem gibt es mehr Einsätze nach Unwettern und Starkregenereignissen als früher“, kommentiert Dentz die Jahresstatistik. Seine Einschätzung kann der Kreisbrandmeister auch mit Zahlen untermauern: Die Einsätze im Zusammenhang mit Hochwasser bzw. Unwetter stiegen von 2021 auf 2022 um mehr als das Doppelte (von 445 auf 1116). Neben den Einsätzen, die durch Brände und Explosionen ausgelöst wurden, rückten die Wehren auch zu 104 Tierrettungen (2021:113) aus. 918 Menschen konnten bei den technischen Hilfeleistungseinsätzen gerettet werden (2021:564), 166 Menschen bei Bränden (2021: 206). Allerdings gab es dabei leider auch vier Tote zu beklagen. Die Anzahl der Fehlalarmierungen war in 2022 mit 1209 höher als im Vorjahr (929), wobei davon ein Großteil (800/2021: 607) auf das Konto von Brandmeldeanlagen gehen. Die Zahl der böswilligen Alarmierungen blieb mit 21 (20) erfreulicherweise konstant.

Jugendfeuerwehren leisten wichtigen Beitrag

Bei den Jugendfeuerwehren gibt es einen positiven Trend: Hier vermeldet das Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz 1946 An-

Notrufe

Notruf, Unfall	110
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Kinderschutz-Notruf im Rhein-Neckar-Kreis	112
Polizeiposten Meckesheim	06226 1336
Polizeirevier Neckargemünd	9254-0
Kläranlage	Tel. 972125
Wassermeister	Tel. 06223 92556-0, Fax 92556-22
MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline	Tel. 0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	Tel. 0800 7962787
Technische Meldungsannahme	Tel. 06223 963-300
Unity Media Baden-Württemberg	Tel. 0221 46619100
Psychologische Beratung nach hoch belastenden Ereignissen (Kriminalität, Unfälle, Todesfälle)	
BeKo Rhein-Neckar	Tel. 06221 7392116, www.beko-rn.de
Telefonzeiten:	Mo und Fr 10 - 13 Uhr, Di und Do 14 - 16 Uhr

Telefonseelsorge Rhein-Neckar

Notrufnummer der Telefonseelsorge

Tag und Nacht (bundesweit – gebührenfrei)	0800 1110111
Integrationsfachdienst	
Hebelstr. 22, 69115 Heidelberg, Eingang C	Tel. 06221 8901510
Psychosoziale Beratungsstelle (PSB)	Tel. 06221 882673
Sekretariatssprechzeiten: Gespräche nach Vereinbarung	
Mo, Di, Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Mo - Do 13.00 - 15.00 Uhr	
Beratungsstelle für Hörbehinderte (BfH) Mo - Di und Do - Fr 9.00 - 12.00 Uhr, Tel.-Nr. 06221 88-3561	
St-Nr. / Fax-Nr. 06221 88-2124 / 06221 88-2112	
Sozialstation f. Ambulante Pflegedienste Neckargemünd, Mühlgasse 8/1 (Seniorenwohnanlage),	Tel./Fax 9221-0/9221-44
Pflegenotdienst:	0171 7916506
Kreissenioresrat des Rhein-Neckar-Kreises e.V.	
Bahnstraße 54, 69151 Neckargemünd	Tel. 06223 8681223
Ambulanter Pflegedienst, Tagespflege, Pflegeheim Anna-Scherer-Haus	
Reilshheimer Mühlweg 2	Tel. 06223 966-0
Ambulanter Pflegedienst KUR Scholl,	Tel. 06223 865630
Tag u. Nacht erreichbar	Tel. 0173 3234875
Pflegedienst Kompass,	Tel. 06223 8689840, Mobil 0170 5593821
Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.	Mobil 0151 72448866

Pflegestützpunkt Neckargemünd: persönliche Beratung vor Ort zum Thema Unterstützung und Betreuung „vor“ der Pflege Di - Fr von 9 - 14 Uhr nach telefonischer Terminvereinbarung unter der Nummer: 06221 522-2737
Außensprechstunden: Bammmental Dienstag 9 - 12 Uhr, Gaiberg 3. Dienstag nachmittag 13 - 16 Uhr und Wiesenbach 1. Mittwochvormittag 9 - 12 Uhr

Sozialpsychiatrischer Dienst

Sozialpsychiatrischer Dienst, SPHV Service gGmbH – Hilfe und Beratung für psychisch Kranke – Heidelberger Straße 51, 69168 Wiesloch, Tel. 06222 77394-1205 / **Hollmuthstraße 8, 69151 Neckargemünd**, Tel. 06222 77394 1220, Montag, 15:30 - 17:00 Uhr, Freitag, 9:00 - 10:00 Uhr und nach Vereinbarung

Der Caritasverband hält jeden Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im kath. Kirchenzentrum der Pfarrgemeinde St. Nepomuk (Pfarrbüro) Hauptstr. 29, 69151 Neckargemünd, Tel. 3554, Sprechstunde ab.

Die Nummer des AVR-Abfalltelefons lautet:

07261 931-0

Web: info@avr-kommunal.de / www.avr-kommunal.de

AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Str., 74889 Sinsheim 0800 28755462

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Außenstelle Sinsheim, Muthstr. 4

Zulassungsstelle Tel. 07261 9466-5514/Fax: 07261 9466-5520

Führerscheinstelle Tel. 06221 5225504/Fax: 06221 522 95521

Öffnungszeiten der Zulassungsstellen/Führerscheinstelle

Mo, Di, Do, Fr 7.30 - 12.00 Uhr, Mittwoch 7.30 - 17.00 Uhr

Krankentransport - Taxi

Bammmental, Gaiberg und Wiesenbach 5598; 970323

Hebammendienst Bammmental, Tel. 5998; Gaiberg Tel. 47202

Pflegedienst

Individuelle Schwerstbehindertenbetreuung der AWO 06223 2188

Mobiler Sozialer Dienst der AWO 06223 74443

Neckarsteinacher Str. 14 in 69151 Neckargemünd

Malteser-Hilfsdienst e.V.

Tel. 06222 92250

Wiesloch, Baiertaler Str. 26, Essen auf Rädern (Mahlzeitendienst):

Tägliche Anlieferung von warmen Mahlzeiten (auch am Wochenende).

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088

Ärztliche Bereitschaftsdienste

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Wenn Sie die Rufnummer **116 117** wählen, hören Sie in der Regel eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Nötigkeiten alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112. Den **zahnärztlichen Notdienst** finden Sie unter Tel. 0761 120 120 00.

Notrufnummer des ärztl. Bereitschaftsdienstes Rufnummer 116117 (kostenlos)

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Eberbach: Öffnungszeiten: Sa/So 8.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag 8.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Schwetzingen: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 Uhr - 24.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 24.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Heidelberg (Im Neuenheimer Feld 410, 69120 Heidelberg): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - 23.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - 23.00 Uhr, Sa/So/Feiertag 8.00 Uhr - 23.00 Uhr

Notfallpraxis in der GRN-Klinik Sinsheim: Öffnungszeiten: Mo/Di/Do 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr; Mi 13.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr, Freitag 19.00 Uhr - Mo 7.00 Uhr; Feiertag Vortag 19.00 Uhr - Folgetag 7.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die nächstliegende Notfallpraxis kommen.

Kinderärztlicher Notdienst, Kinderärztliche Notfallpraxis im Zentrum für Jugendmedizin, Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 430, 69120 Heidelberg, Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 19.00 - 22.00 Uhr; Mi, Fr: 16.00 - 22.00 Uhr; Sa, So, Feiertag: 9.00 - 22.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung zu den Öffnungszeiten in die Notfallpraxis kommen

Allg. Notfallpraxis Buchen (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Sa/So/Feiertage: 8.00-22.00 Uhr

Allg. Notfallpraxis Mosbach (Neckar-Odenwald-Kliniken): Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 19.00 - 22.00 Uhr; Mi 13.00 - 22.00 Uhr, Sa/So/Feiertag: 8.00 - 22.00 Uhr

Telefonseelsorge: 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für alle, per Telefon 0800 111 0 111, 0800 111 0 222 oder 116 123 per Mail und Chat unter online.telefonseelsorge.de

Der Apotheken-Notdienstfinder 22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl - *max. 69 ct/Min/SMS

Der Apotheken-Notdienstfinder 0800 00 22 8 33

www.aponet.de

gehörige, Ende des Jahres 2021 waren es 1848 gewesen. „Die Nachwuchsarbeit ist wichtiger denn je. Auch wenn die Zahlen bei unseren Jugendfeuerwehren momentan recht stabil sind, müssen wir noch mehr Kraft in die Nachwuchsgewinnung stecken. Es wird immer schwieriger, junge Menschen für die Arbeit bei uns zu begeistern“, lautet die Einschätzung von Udo Dentz. Neben den insgesamt 99 freiwilligen Feuerwehrabteilungen sorgen im Rhein-Neckar-Kreis übrigens auch acht Werkfeuerwehren für die Sicherheit der Bevölkerung und der Betriebe. 276 haupt- und nebenberufliche Feuerwehrleute (2021: 265) waren im letzten Jahr unter anderem bei 62 (59) Bränden und Explosionen sowie 257 (224) technischen Hilfeleistungen im Einsatz.



Die Zahl der Großbrände wie hier auf einem Firmengelände in Reilingen ist im vergangenen Jahr im Rhein-Neckar-Kreis gestiegen.

Quelle: Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

27. ADAC Heidelberg Historic kommt am 14. Juli nach Wiesenbach



Ein 100 Jahre alter Rennwagen, der 1923 am 24-Stunden-Rennen von Le Mans teilgenommen hat, gehört zu den spektakulärsten Fahrzeugen, die sich zur ADAC Heidelberg Historic angemeldet haben. Am Freitag, 14. Juli, rollt er zusammen mit 180 weiteren Oldtimern ab 15 Uhr von Neckargemünd kommend durch Wiesenbach zum Hofgut Langenzell. Dort ist bis 18.30 Uhr eine Durchfahrtskontrolle mit Bewirtung eingerichtet, an der die Fahrzeuge einzeln vorgestellt werden, bevor sie weiterfahren Richtung Dilsberg. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Start der Oldtimer-Rallye des ADAC Nordbaden e. V. ist am 14. und 15. Juli jeweils früh morgens am Technik Museum Sinsheim. Die erste Tagesetappe führt durch den Kraichgau, die Lußhardt und die Kurpfalz mit Stopp vor dem Heidelberger Rathaus und Rückkehr nach Sinsheim. Am zweiten Tag geht es unter anderem durch den Odenwald und die Löwensteiner Berge bis zum Audi-Forum in Neckarsulm und zurück. Fahrer und Beifahrer der wunderschönen alten Autos, darunter zahlreiche aus den 1930er und 1940er Jahren, orientieren sich mit einem Bordbuch und absolvieren an zwei Tagen 520 Kilometer und 18 Wertungsprüfungen. Dabei kommt es nicht auf Schnelligkeit an, sondern auf die genaue Einhaltung vorgegebener Durchschnittsgeschwindigkeiten.

Weitere Infos auf www.heidelberg-historic.de

GEMEINSAME NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Wir haben noch freie Stellen!

FSJ/BFD – Freiwilligendienste der Caritas Baden

Für die Freiwilligendienste des Caritasverbandes für die Erzdiözese Freiburg haben wir in unserer Einrichtung noch freie Stellen.

Tätigkeiten im Freiwilligendienst:

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Projekten
- Unterstützung der Erzieher im Kindergartenalltag
- Arbeiten im Team
- Abwechslungsreicher Tätigkeitsbereich in der Schule

Rahmen des Freiwilligendienstes:

- **Dauer:** klassisch 11-12 Monate, flexibel 6-18 Monate
- **Beginn:** September/Oktober
- **Unsere Leistungen:**
 - Taschengeld
 - Sozialversicherung
 - Seminare
 - Bescheinigung, Zeugnis
 - Tolle Erfahrungen fürs Leben

Jetzt bewerben!



Nähere Informationen gibt es in unserer Einrichtung: Elsenztschule Bammental, Frau Berberich, Tel. 06223 95230 oder unter

Freiwilligendienste
Dem Leben begegnen
Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.,
Referat Freiwilligendienste, Regionalbüro Heidelberg, Tel. 06221 6739918, Freiwilligendienste-heidelberg@caritas-dicv-fr.de, www.freiwilligendienste-caritas.de



Elsenztschule Bammental

Sommerfest an der Elsenztschule am 22.06.2023

Die Vorzeichen waren eigentlich nicht gut. Der Deutsche Wetterdienst hatte eine deutliche Gewitterwarnung für den Nachmittag in Bammental ausgesprochen. Phasenweise wurde sogar überlegt, dass Sommerfest abzusagen. Noch am Morgen tagte das Organisationsteam der ETS, um über den aktuellen Wetterprognosen brütend, darüber nachzudenken, welche Stände und Aktionen nach drinnen verlegt werden können. Am Nachmittag strahlte dann meist die Sonne und die Gewitterfront machte einen schönen Bogen um Bammental. Weit über 1 000 Menschen vergnügten sich beim Sommerfest der Elsenztschule bei Theateraufführungen, Musikdarbietungen, Spiel und Spaß. Motto des diesjährigen Sommerfestes, das nach den Coronajahren endlich mal wieder stattfand, war „Jahrmarkt“. Jede Klasse



dachte sich etwas zu diesem Motto aus: Sackhüpfen, Geschicklichkeitsspiele, Bastelangebote, Dosenwerfen, Akrobatik und vieles mehr. Natürlich war auch für das leibliche Wohl gesorgt mit Wurst, Hot Dogs, Crepes, Waffeln, Kuchen, Pommes, Eis, Zuckerwatte usw. Neben den Klassen mit den Schülerinnen und Schülern half auch der Freundeskreis der ETS und der Elternbeirat kräftig mit. Viele Eltern steuerten den obligatorischen Kuchen bei. Eine Mutter lässt sich mit den folgenden Worten zitieren: „Ich habe selten ein so buntes, schönes und friedliches Schulfest erlebt.“ Alle Klassen der Schule beteiligten sich, von Klasse 1 Klasse 10. „Die Vorbereitungen für das Fest haben schon am Anfang des Schuljahres begonnen. Wir freuen uns, dass alles so gut geklappt hat. Morgen räumen wir dann noch mit den Schülerinnen und Schülern gemeinsam auf.“, meint die Lehrerin Frau Polte aus dem Organisationsteam der Schule. Rundum eine gelungene Veranstaltung, bei der alle fröhlich miteinander feiern konnten.

Realschule Neckargemünd

50 Jahre Realschule Neckargemünd – Ein Grund zum Feiern

Am **Samstag, 22. Juli 2023**, feiert die Realschule Neckargemünd den letzten „Akt“ ihres Schuljubiläums mit einem Schulfest für die aktive Schulgemeinschaft (15 - 18 Uhr) und mit einem großen Ehemaligenfest (von 18 - 21 Uhr).

Für das Ehemaligenfest ist es für die nachhaltige Planung **erforderlich, sich über die Homepage www.realschule-neckargemuend.de anzumelden. Anmeldeschluss: Mittwoch, 5. Juli 2023.** Es erwartet Sie ein buntes Bühnenprogramm mit Chören, Tänzern, Solisten, Band, eine Modenschau durch die Jahrzehnte, sowie Spiele, Ausstellungen und viele weitere Aktivitäten. Für das leibliche Wohl und viel Möglichkeit zum Austausch ist gesorgt. **Herzliche Einladung!**



Ambulanter Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Spende für den Hospizdienst Elsenzthal e.V.

Vor zwei Wochen durften wir einen Geldbetrag entgegennehmen, den die beiden Spender uns persönlich in unserem Bammentaler Büro überbrachten. Die Idee für diese Zuwendung kam den beiden im Vorfeld ihrer Geburtstagsplanung. Soviel sei verraten, sie haben am gleichen Tag Geburtstag und hatten auch vor, gemeinsam zu feiern. Sie wollten keine Geschenke, dafür aber einen kleinen Obolus für einen caritativen Zweck. Letztendlich bekam unser Hospizverein den Betrag, der an diesem Abend zusammenkam. Auch an dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei den beiden Spendern bedanken. Es ist immer wieder für uns wie ein warmer Regen, wenn wir eine Spende bekommen, egal wie hoch sie ist. Unsere laufenden Kosten muss unser Verein selbst tragen. Wir finanzieren uns durch



von rechts nach links: Walter Berroth, 1. Vorsitzender des Verein, Elisabeth Hanne, Spenderin, Wolfgang Marek, Spender, Gaby Burger, Schriftführerin, Andrea Haasemann, Hospizfachkraft.

Mitgliederbeiträge, Spenden und einen kleinen Betrag von den Krankenkassen, wenn eine Begleitung abgeschlossen ist. Wir arbeiten ehrenamtlich, den An- und Zugehörigen entstehen von unserer Seite keine Kosten, deshalb ist es immer eine große Freude für uns, wenn eine Spende den Weg zu uns findet.



Gut Fuß Seniorenwanderclub „Gut Fuß“

Hallo liebe Wanderfreunde, hiermit möchten wir zur nächsten Wanderung einladen. Im Juli geht 's zur Bammertsberghütte nach Bammmental. Dort gibt es einen Imbiss von der Metzgerei Müller und ausgewählte Getränke, die von Getränke Ziegler im Kühlwagen geliefert werden. Wegen der Bestellung muss die Teilnehmerzahl **bis spätestens 12.7.23, 19.00 Uhr**, bekannt sein. Also bitte bis dahin bei Reiner 06226/8824 oder bei mir ggattner@yahoo.de anmelden.

Wir wandern von Mauer hoch zum Kraichgau Tor, durch das Fichtenwäldchen, über die neue Fußgängerbrücke, zur Grillhütte am Bammertsberg. Für alle neu dazugekommenen, die Hütte ist im Wald, am Hangweg, oberhalb des Bammentaler Bahnhofes. Für die Nichtaktiven: Kraftfahrzeuge müssen vor dem Waldweg, auf dem asphaltierten Bereich, geparkt werden. Für Bahn- oder Busfahrer: Haltestelle Bahnhof Bammmental.

Treffpunkt: Mittwoch, 19.07.2023, 10.30 Uhr, oberhalb Parkplatz Rewe in Mauer.

Wir freuen uns über viele Mitwanderer. Bis dahin Gustl und Günter



Damenwanderclub „Flotte Sohle“

Liebe Mitglieder der Flotten Sohle, hiermit möchten wir Euch die nächste Wandertour vorstellen: Wir treffen uns in Mauer und wandern nach Bammmental, in die Bammertsberghütte. Dort erwartet uns ein Angebot an Getränken und für den Appetit gibt es von der Metzgerei Müller eine Stärkung. Anschließend gibt es noch Kaffee und Kuchen. **Bitte Tassen mitbringen.**

Treffpunkt: 12.07.2023, um 10.30 Uhr, Rewe Parkplatz, Mauer.

Hinweis: Bitte beachten, dass wir schon **spätestens am Mittwoch, 05.07.2023, 18.00 Uhr**, Eure Zusage brauchen, damit die Verpflegung geplant werden kann. Bis dahin Gisela, Christel u. Karin

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Wochenspruch: *Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.* (Gal. 6,2)



Ev. Kirchengemeinde Bammmental

Ev. Pfarramt Bammmental, Bürozeiten: Mo, Mi u. Fr: 9.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 5084, Fax 971718, E-Mail: pfarramt@evkiba.de, Internet: www.evkiba.de

Donnerstag, 29. Juni: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 30. Juni: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Katholischen Kirchengemeinde

Sonntag, 02. Juli: 10.00 Uhr Gottesdienst, 19.00 Uhr Complet-musikalisches Nachtgebet in der kath. Kirche

Montag, 03. Juli: 20.00 Uhr Probe Kirchenchor

Mittwoch, 04. Juli: 19.30 Uhr Flötenkreis, 18.15 Uhr Jungbläser Posaunen, 19.45 Probe Posaunenchor

Donnerstag, 05. Juli: 10.00 Uhr Krabbelgruppe, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr Café im ev. Gemeindehaus, mit Verkauf von Eine-Welt-Waren, 14.30 Uhr Probe Posaunenchor- Musikschule

Freitag, 07. Juli: 18.00 Uhr ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche, gestaltet von der Mennonitengemeinde



Farbige Klänge- glänzende Aussichten – das ist das Motto des Badischen Landesposaunentags am 1. und 2. Juli in der Bundesgartenschau in Mannheim.

Neben den Posaunenchor aus Baden sind auch die Posaunenchor aus Württemberg, Pfalz, Hessen-Nassau und dem Rheinland eingeladen. Es werden über 1500 Bläser erwartet, die dafür sorgen, dass ab Samstagmittag überall auf dem Gelände der Bundesgartenschau Musik erklingen wird. Am Sonntag wird es um 10:00 zudem einen großen Festgottesdienst geben, welcher von der Landesbischofin Prof. Dr. Heike Springhart geleitet wird.



Woche der Diakonie

Armut bekämpfen- aus Liebe: Unter diesem Motto findet zurzeit die Sammlung für die Diakonie in Baden statt. Nähere Informationen finden Sie im Gemeindebrief, auf unserer Homepage oder auf der Seite der Diakonie Baden. Bitte unterstützen Sie mit ihrer Spende die vielfältige diakonische Arbeit unserer Kirche. Spenden können auf unser Konto

DE19 6725 0020 0007 6017 51 überwiesen werden.



Ev. Kirchengemeinde Gaiberg

Posaunenchor im Gottesdienst

zum letzten mal vor der Sommerpause wird der Gaiberger Posaunenchor am kommenden Sonntag, 02. Juli den Gottesdienst der Evangelischen Kirchengemeinde bereichern. Es ist bei den Bläsern seit vielen Jahren Tradition, nicht nur an hohen kirchlichen Feiertagen, sondern auch zusätzlich an „gewöhnlichen Sonntagen“ die Gottesdienste zu verschönern. Am Sonntag erklingt unter Anderen eine original Posaunenchormusik, komponiert für die „allerersten Posaunenchor“ in Herrnhut, aus dem 18. Jahrhundert. Wie gewohnt werden die BläserInnen zu etlichen Gemeindeliedern interessante Choralvorspiele blasen. Der Gottesdienst wird von Prädikantin Jana Ihrig aus Neckargemünd gehalten und beginnt um 09.30 Uhr. Kh.



Ev. Kirchengemeinde Wiesenbach

Evangelisches Pfarramt Wiesenbach – Schlossberg 2 – Tel. 40733 – Fax: 970792 – E-Mail: wiesenbach@kbz.ekiba.de – www.evangelisch-in-wiesenbach.de. Bürozeiten Frau Elke Paulus: montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und mittwochs von 17 bis 19 Uhr.

Sonntag, 2. Juli (Vierter Sonntag nach Trinitatis) Klimapilgerfest: 10.00 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst hinter der katholischen Kirche von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr



Mitmachstationen: Insektenhotel bauen, heimische Wildtiere und der Klimawandel, der Wald und Klimawandel • 100 % Wiesenbach mit dem Stand der Kli-Ba • Die Nachbarschaftssolarberater stellen sich vor. Kinderprogramm mit den St.Georgs-Pfadfindern • Musik mit der schwedischen Tastenfidel • Bewirtung mit der Flammkuchenbäckerei Keller, Kaffee, Kuchen und Getränke • 13.00 Uhr Auf-führung des Orgelmärchens: „Die Kirsche Elfriede“ für Klein

und Groß in der katholischen Kirche • 18.00 Uhr „Klingende Kirche“ mit dem Kirchenchor und dem Projektchor Jubilate in der evangelischen Kirche

Montag, 3. Juli: 18.00 - 22.00 Uhr Nähtreff im unteren Raum des Gemeindehauses

Dienstag, 4. Juli: 18.00 Uhr Offenes Singen des Kirchenchors und des Projektchors Jubilate mit Chorleiterin Ana Cho im evangelischen Gemeindehaus

Freitags von 15-17 Uhr Verkauf von Waren aus fairem Handel im Welt-Laden im evang. Pfarrhaus Wiesenbach, Schlossberg 2.

Sonntag, 2. Juli:

Klimapilgerfest und „Klingende Kirche“

Ich bin dann mal ... hier!
- Klimapilgerfest -

Sonntag,
2. Juli 2023
von 11-14.30 Uhr



Klimapilgerfest: Ökumenischer Gottesdienst um 10.00 Uhr auf der Wiese hinter der katholischen Kirche

Von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr: Viele **Mitmachstationen** rund um die Kirche, **Kinderprogramm** und Bewirtung!

Orgelmärchen „Die Kirsche Elfriede“ um 13.00 Uhr in der katholischen Kirche

„Klingende Kirche“: mit beiden Chören um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche



Katholische Seelsorgeeinheit Neckar-Elsenz

Telefonische Erreichbarkeit: Montag - Freitag 9.00 - 13.00 Uhr und Dienstag und Donnerstag 15.00 - 18.30 Uhr, Tel. 06223 4241-7700; FAX 06223 06223 4241-7400, Mail: kontakt@kath-neckar-elsenz.de, Homepage: www.kath-neckar-elsenz.de. **Notfall-Handy:** In dringenden Seelsorglichen Notfällen außerhalb der Sprechzeiten, 0151-7002-0006. **Bei seelsorgerischen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an:** Pfarrer Streit 06223 4241-7222

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste im Pfarrblatt „Miteinander“ nicht ganz mehr aktuell sind, bitte schauen sie hier im Amtsblatt oder auf der Homepage!

Donnerstag, 29. Juni – Hl. Petrus und Hl. Paulus: 14.00 NGD Beer-digung Ingrid Ostertag, 18.30 WB Eucharistiefeier - Festgottesdienst mit Neupriester Christoph Schmitz. Mit Empfang des Primizsegens und Einzelprimizsegens anschließend Empfang (TS, Neupriester Christoph Schmitz)

Freitag, 30. Juni: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 10.15 MAU Wort-Gottes-Feier mit Kommunion im Agaplesion Bethanien (Cr), 18.00 BTL Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche (ACK), 18.30 MÖ Wort-Gottes-Feier (Ha)

Samstag, 1. Juli – Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig): 14.30 NGD Tauffeier für Ida Schanz (Ed), 16.30 GB Tauffeier Leon und Lias Ekkart (TS), 18.00 GB Eucharistiefeier mitg. v. „Würfel-Chor“- Vorstellung Pater Anthony mit Johannisfest + Maria Eisenporth + Ingrid Ostertag (TS)

Sonntag, 2. Juli – 13. Sonntag im Jahreskreis: Kollekte für den Heiligen Vater (Peterspfennig): 9.15 WW PATROZINIUM Hl. Peter und Paul - Eucharistiefeier mit Vorstellung Pater Anthony (TS), 10.00 WB Ökum. Gottesdienst Thema „Klimapilgern“ (Ab, Gnändinger), 10.00 MAU Wort-Gottes-Feier, 10.00 NGD Wort-Gottes-Feier (V.H.-K.), 10.00 WAHI Wort-Gottes-Feier, 11.00 BTL Eucharistiefeier mit Taufe von Antonia Föhr - Vorstellung von Pater Anthony (TS), 11.00 ARCHE Ökum. Gottesdienst anschl. Mittagessen (Ba, Lehmkühler), 19.00 BTL Complet in der katholischen Kirche

Montag, 3. Juli – Hl. Thomas: 19.00 MECK Eucharistische Anbetung

Dienstag, 4. Juli: 15.00 BTL Wort-Gottes-Feier im Anna-Scherer-Haus nur für Bewohner*Innen (Cr), 18.30 LO Eucharistiefeier † Ewald Schäfer † Turczyk Fridolin; Magdalena u. Henryk Blazytko † Ana Krol † Maria u. Gerhard Kusch † Manfred Jägers † verlorene Seelen im Fegefeuer (Pater Anthony)

Mittwoch, 5. Juli: 10.00 NGD Eucharistiefeier (Pater Anthony), 18.30 MAU Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Donnerstag, 6. Juli: 9.00 MECK Eucharistiefeier † Rolf Götzmann (Pater Anthony), 18.30 WW Eucharistiefeier (Pater Anthony)

Freitag, 7. Juli – Herz-Jesu-Freitag: 8.30 BTL Eucharistiefeier (SZ), 18.30 MÖ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag mit euchar. Segen † Herbert Kohl (Pater Anthony)

Samstag, 8. Juli: 10.00 NGD Gottesdienst mit dem Kiga St. Ulrich „Ausflugstag der Eltern“, 11.00 NGD Ökum. Mittagsgebet in der ev. St. Ulrichskirche, 18.00 MÜCK Eucharistiefeier † Marcin Latoska † Karlheinz Hauswirth (Pater Anthony)



Pater Anthony Ifeanyi Ezeadum

wird vom **1. Juli - 10. September** unser Seelsorgeteam unterstützen und in dieser Zeit in allen Orten unserer Kirchengemeinde als Ferienvertretung tätig sein.

Am **Samstag 1. Juli um 18.00 Uhr** in Gaiberg,

Sonntag, 2. Juli um 9.15 Uhr in Waldwimmersbach,

Sonntag, 2. Juli um 11.00 Uhr in Bammental wird er im Gottesdienst vorgestellt. Heißen wir ihn „HERZLICH WILLKOMMEN“

29 Juni

GOTT NAHE ZU SEIN
IST MEIN GLÜCK.
ICH SETZE AUF GOTT,
DEN HERRN,
MEIN VERTRAUEN
ICH WILL, ALL DEINE
TATEN VERKÜNDEN.

PRIMIZGOTTESDIENST
FESTGOTTESDIENST ZUR NACHPRIMIZ
MIT EINZELPRIMIZSEGGEN
VON NEUPRIESTER CHRISTOPH SCHMITZ

Katholische Kirchengemeinde Neckar-Elsenz

18:30 UHR
FESTGOTTESDIENST
AM ENDE DES GOTTESDIENST BESTEHT DIE
MÖGLICHKEIT DEN EINZELPRIMIZSEGGEN
ZU EMPFANGEN

KATH. KIRCHE WIESENBACH
HAUPTSTR. 54 - 69257 WIESENBACH

29 Juni Im Anschluss laden wir zu
2023 einem Stehempfang ein

Johannisfeuer

Samstag, 1. Juli '23
18 Uhr
Kath. Kirche Gaiberg

Nach dem Gottesdienst sind alle zum Imbiss & Getränke eingeladen

18 Uhr Festgottesdienst mit „Würfel-Chor“ und Band „Swinging Spirits“

Vorstellung von Pater Anthony

SAVE THE DATE

Ökum. Nachrichten

NachbarschaftsSolarBerater in Wiesenbach

angeregt von der Initiative 100% Wiesenbach hat die KliBa NachbarschaftSolarBerater in Wiesenbach ausgebildet. Die Initiative 100% Wiesenbach engagiert sich dafür, Energie einzusparen und den Energieverbrauch in Wiesenbach für Wärme, Strom und Verkehr zu 100% auf erneuerbar umzustellen. Photovoltaik(PV)-Anlagen auf Dächern sind nach wie vor ein sehr wirkungsvoller und lohnender Ansatz. Oft scheitert das an Bedenken oder an Hindernissen der Hauseigentümer, die sich mithilfe von geduldrigen Mitbürgern mit Grundkenntnissen zu PV überwinden lassen. Das ist die Erfahrung in ganz Deutschland.



Die Schulung zum NachbarschaftsSolarBerater abgeschlossen haben: Dietmar Bruder, Ulrich Buck, Gernot Echner, Christof Gaida, Friedbert Kaiser, Heinz Lägler, Kurt Lötsch, Jobst Maisenbacher, Ekkehard Priebus, Peter von Walther, Georg Weiß. In der Mitte der Eingangstür finden Sie Peter Kolbe von der KliBa, der die Schulung durchführte.

Die Klimakrise treibt uns alle an, so rasch wie möglich auf erneuerbare Energien umzusteigen. An den zwei Abenden haben wir vieles über PV-Anlagen gelernt: die technischen Grundlagen, die Eignung eines Daches, die Kalkulation der Kosten und des Nutzens: ab wann die Anlage sich bezahlt macht, Formalien, wie es sich mit dem Eigenverbrauch und der Einspeisung ins Stromnetz verhält...

Erfahrungsaustausch und weitere Schulungen gehören zu unsrem Konzept. Jetzt sind wir bereit und in der Lage, unser Wissen weiter zu geben. Sprechen Sie uns an! Wir beraten ehrenamtlich und vertraulich. Wir sind gespannt auf die ersten Anfragen und freuen uns darauf. Am 2. Juli beteiligen wir uns von 11-14.30 Uhr am Klimapilgerfest der Kirchengemeinden mit einem Stand auf dem Gelände hinter der katholischen Kirche.

Bei Fragen bitte an folgende E-Mail Adressen wenden:

jobst.maisenbacher@gmx.de, albrecht.herrmann@web.de



Neuapostolische Kirche

Neuapostolische Kirche 69245 Bammental, Dammweg 22, www.NAK-Heidelberg.de

Termine der Woche: Sonntag, 2. Juli 9:30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 5. Juli 20:00 Uhr Gottesdienst



Mennonitengemeinde / Evangelische Freikirche

Gemeindeadresse: Barbara Hege-Galle, Hauptstr. 86, 69245 Bammental, 06223 971008, MennGemBtl@gmx.de, www.mennonitenbammental.de

Ökumenisches Friedensgebet: Freitag, 30.6.23, 18 Uhr, Evangelische Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 2.7.23, 10 Uhr, Leitung: Barbara Hege-Galle, Predigt: Jakob Fehr, parallel: Kindergottesdienst, Ort: Altentagesstätte, Hauptstraße 89



Bammental

www.bammental.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Wir suchen
Verstärkung!

Kämmerei Stellvertretende Leitung (m/w/d)

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis, 6.600 EW) sucht motivierte Bewerber*innen im Bereich Rechnungswesen & EDV. Wir bieten eine Stelle mit einem breiten Aufgabenspektrum, hoher persönlicher Flexibilität und eigenverantwortlichem Arbeiten. Die Bezahlung erfolgt nach Besoldungsgruppe A10 bzw. nach entsprechender Eingruppierung gemäß TVöD. Die Vollzeitstelle ist unbefristet.



Bewerbungen gerne
online oder per E-
Mail bis zum
30.07.2023. Wir
freuen uns auf Sie!



Erzieher/in (m/w/d) gesucht

Die Gemeinde Bammental (Rhein-Neckar-Kreis) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt motivierte Erzieher*innen für den Regenbogenkindergarten. Die Stellen eignen sich auch für pädagogische Fachkräfte, die z. B. nach Elternzeit wieder in den Beruf einsteigen möchten. Bewerbungen bis 15.08.2022,

gerne auch über
unser Online-
Bewerbungs-
formular unter
www.bammental.de



Waldschwimmbad Bammental



Familiennacht im Waldschwimmbad 15. Juli 2023

Familien aufgepasst! Vom 15.-16.07.2023 findet die lange Familiennacht im Waldschwimmbad statt. Bis Sonnenuntergang darf gebadet und gespielt werden. Beim Kiosk Strandcafe gibt's leckere Burger und coole Drinks.

Einlass: 19:00 Uhr
Tickets nur im Vorverkauf.

Die Anzahl Tickets sind
beschränkt. Weitere Infos
unter www.bammental.de

Bürgermeisteramt Bammental

Sprechzeiten im Rathaus

Mo - Fr	8.30 - 12.00 Uhr
Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr

Kassenstunden

Donnerstags	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
-------------	--

IBAN:	DE02 6725 0020 0007 6020 57
BIC:	SOLADES1HDB
Bank	Sparkasse Heidelberg

Telefonisch zu erreichen:

Gemeindeverwaltung	9530-0
Fax-Nr.	9530-88
Elsentzalschule	9523-0
Gymnasium	9521-0
Kindertageseinrichtungen	Kleine Helden 484-533
	Regenbogenkindergarten 484-233
	Waldorfkindergarten 46888
	Familienzentrum Kinderreich 9725470

Gemeindebücherei Bammental, Reilsheimer Str. 15

Öffnungszeiten:	
Montag und Donnerstag	16.00 - 19.00 Uhr
Telefon:	9252790
Polizei-posten Meckesheim	06226 1336
Polizei-revier Neckargemünd	9254-0
Feuerwehr-gerätehaus	970770
Elsenzhalle	484432
Waldschwimmbad	484333
Förster/Hr. Reinhard	06223 73755
Kläranlage	Telefon 971215

Wassermeister Tel. 06223 92556-0 Fax 92556-22

MVV Energie - Erdgas Notfall-Hotline Tel. 0800 2901000

Bei Unterbrechung der Stromversorgung und Stromausfall.de Tel.0800 7962787

Technische Meldungsannahme Tel. 06223 963-300

Kabel BW - Kabel Baden-Württemberg GmbH & Co. KG

www.kabelbw.de.Kundenservice: Tel. 01806 888150 Fax: 0800 8888115

Seniorentreff - Hauptstraße 89 - fällt aus

Dienstag: Seniorenkaffee ab 14 Uhr
Freitag: AWO-Handarbeitsgruppe ab 14 Uhr im Rathaus, Hauptstraße 71

Diakonieverein Bammental / Nachbarschaftshilfe

www.diakonieverein-bammental.de
Büro im Rathaus, Hauptstr. 71, Zimmer 22
Sprechzeiten: Montag 10:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr
Telefon: 06223/9530-91

Krankentransport

Bammental, Wiesenbach, Gaiberg 5598

Fahrten zum Waldfriedhof

Der Bus fährt montags und donnerstags zum Waldfriedhof

Abfahrtszeiten:

Haltestellen	Abfahrzeiten
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	16.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	16.45 Uhr
Hochhaus	16.50 Uhr
Fa. Reindl	16.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	17.00 Uhr
Bäcker Fromm	17.05 Uhr
Rathaus	17.10 Uhr
Waldfriedhof	17.15 Uhr
Die Rückfahrt vom Friedhof erfolgt um	18.00 Uhr

Auch bei Beerdigungen/Trauerfeiern fährt der Bus zum Waldfriedhof.

Abfahrtszeiten

bei Beerdigungen, Trauerfeiern	14.00 Uhr	14.30 Uhr
Oberdorfstraße/Herm.-Löns-Weg	13.10 Uhr	13.40 Uhr
Gasthaus Eisenbahn (Alte Schmiede)	13.15 Uhr	13.45 Uhr
Hochhaus	13.20 Uhr	13.50 Uhr
Fa. Reindl	13.25 Uhr	13.55 Uhr
Langheckenstr./Alte Steigstraße	13.30 Uhr	14.00 Uhr
Bäcker Fromm	13.35 Uhr	14.05 Uhr
Rathaus	13.40 Uhr	14.10 Uhr
Waldfriedhof	13.45 Uhr	14.15 Uhr

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Am Donnerstag, 06.07.2023, um 18:30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses im Sitzungssaal des Rathauses, EG statt.

Die Einwohnerschaft ist hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Vertrag über den Betrieb und die Förderung einer Kindertagesstätte mit der SRH Schulen GmbH, Neckargemünd Fortschreibung
2. Annahme von bis zum 30. Juni 2022 eingegangenen Spenden
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Verschiedenes

Bammental, 26. Juni 2023

gez. Holger Karl, Bürgermeister

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes am Dienstag, den 04.07.23 im Rathaus Bammental muss leider entfallen.

Die nächste Sprechstunde findet wieder regulär am 11.07.23 im DG Zimmer 35 statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Tel. 06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Abfuhrtermine der AVR Kommunal für Bammental

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick für Juli 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
03./17./31.	04./18.	10./24.	25.

Bitte beachten Sie: Alttextilien/Schuhe und Elektrogeräte/Schrott: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Tagesmütter in Bammental

Johanna Bickel und Katja Maier, Glückskinder, Kurpfalzring 76, Tel. 0152 52666193, Mail: Gluecks-kinder-bammental@gmx.net

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE BAMMENTAL

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren zum Geburtstag ...

01.07.2023	Ingrid Lohölter	80 Jahre
03.07.2023	Doris Dau	85 Jahre
05.07.2023	Willibald Merkel	70 Jahre
05.07.2023	Hans Hermann Frick	70 Jahre
06.07.2023	Dr. William David Furley	70 Jahre
06.07.2023	Wolfgang Stichler	70 Jahre



Kindergarten Kleine Helden

Endlich ist das Spielhaus da!

Der Förderverein unseres Kindergartens hat uns ein wunderschönes Spielhaus für den Garten gespendet.

Bei der Anlieferung und beim Aufbau wurden wir von den Bauhofmitarbeitern tatkräftig unterstützt.



Kletterseil, Leiter, Balkon und Spielzimmer, die Kinder waren begeistert und haben das Häuschen gleich in Beschlag genommen.



Durch die Arbeit und das Engagement des Fördervereins und des Elternbeirates konnten wir schon einige Anschaffungen machen, die ansonsten nicht möglich gewesen wären.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Die Kinder und das Kiga- Team



Waldorfkindergarten

Sommerfest Waldorfkindergarten Bammental

Wie schön ist so ein Sommertag, an dem man nur vergnügt sein mag. Unter den Apfelbäumen auf dem Kirchberg feiert der Waldorfkindergarten Bammental am Sonntag, 2. Juli 2023 sein alljährliches Sommerfest und lädt ein zum Tag der offenen Tür.

- Kaffee & Kuchen & der legendäre Waffelstand
- Spiele für Kinder von klein bis groß
- Märchenzelt
- Schatzsuche im Sandberg
- Lädchen der kleinen Kostbarkeiten
- Seifenblasen
- Tonwerkstatt



Energiespartipp:

Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check

Ein Service Ihrer Gemeinde Bammental

Mehr Unabhängigkeit, weniger Stromkosten durch eine eigene Solar-Anlage – ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Doch welches System ergibt mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich innerhalb der 20 Jahre laufenden gesetzlich gesicherten EEG-Einspeisevergütung. Seit dem 30. Juli 2022 gelten neue Vergütungssätze für Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen werden. Unterschieden wird zwischen Volleinspeise- und Eigenversorgungsanlagen. Diese Vergütungssätze sind auch für neue Anlagen gültig, die in 2023 in Betrieb gehen. Anlagen mit Eigenversorgung bekommen jetzt höhere Vergütungssätze als feste Einspeisevergütung: Anlagen bis 10 kWp erhalten 8,2 Cent pro kWh. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil ab 10 bis 40 kWp 7,1 Cent pro kWh, zwischen 40-100 kWp sinkt die Einspeisevergütung für Überschussanlagen auf 5,8 ct/kWh.

Seit 1. Januar 2023 gilt für den Kauf einer PV-Anlage und für dazugehörige Stromspeicher eine Umsatzsteuer von null Prozent – man zahlt also keine Mehrwertsteuer.

Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Öl-/Gas-/Kohle oder Nachtspeicherheizung ersetzt, erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet – in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung im Rathaus Bammental im Raum 35, alle vierzehn Tage, donnerstags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

Das Familiencafé, drinnen und draußen

Habt ihr schon bemerkt, dass sich das Familiencafé in den Sommermonaten auch nach draußen öffnet? Unsere schöne Terrasse lädt zum Verweilen in der Sonne oder im Schatten ein. Bei einem leckeren Eiskaffee, unserem Sommerspecial mit richtigem Eis, oder einer erfrischenden Rhabarberschorle könnt ihr euch entspannen und den Sommer genießen. Eure Kinder spielen währenddessen im Kita-Garten. Der ist nämlich dafür an den Nachmittagen geöffnet.



Hofflohmarkt in Bammental

Am Sonntag, 2. Juli, startet um 10 Uhr im ganzen Ort Bammental der von uns ins Leben gerufene Hofflohmarkt. Auf unserer Homepage findet ihr eine digitale Karte mit allen beteiligten Flohmarktständen. Auch an den Balifahren in den Straßen sieht man, wo etwas verkauft wird. Es wird alles angeboten: Sachen für Kinder und Erwachsene, Schuhe, Selbstgemachtes, Trödelware, Bücher, Sammlerstücke usw. Lasst euch überraschen. Bis um 16 Uhr könnt ihr bummeln, stöbern und das Eine oder Andere entdecken. Viel Spaß!

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Samstag von 9-12 & 15-18 Uhr

Kontakt:

06223 / 97 25 470 info@fz-bammental.de
www.familienzentrum-bammental.de

– gut bestückter Bücher- und Infotisch

– ...

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wann: Sonntag, den 2. Juli 2022 von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Wo: Waldorfkindergarten, Kirchbergstraße 16 in Bammental

AUS DEM ORTSGESCHEHEN



Freiwillige Feuerwehr Bammental

H1 RD

Zur Unterstützung des Rettungsdienstes wurden wir am Abend des 21.06.2023 um 20:22 Uhr alarmiert. Der Rettungsdienst wurde mit Manpower unterstützt und der Einsatz anschließend beendet.

F1 -> F2

Zu einem Containerbrand wurden die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bammental am 23.06.2023 um 07:09 Uhr alarmiert.

Da es sich um ein weitläufiges Objekt handelte, wurde das Alarmstichwort im Verlauf des Einsatzes erhöht und die Feuerwehr Wiesenbach hinzualarmiert. Der Container wurde durch zwei Trupp unter Atemschutz ausgeräumt und abgelöscht. Nach Abschluss unserer Tätigkeit wurde die Einsatzstelle dem Betreiber übergeben. Im Feuerwehrhaus galt es im Abschluss noch die verschmutzten Materialien und die Schutzkleidung für die Reinigung vorzubereiten und die Fahrzeuge frisch zu bestücken.



Burger-Event der Feuerwehr Bammental

Am 01.07.2023 findet im Rahmen der Jubiläumsfeier des Kreis-Feuerwehr-Verbands zum 50-jährigen Bestehen auf dem Rathausplatz Bammental ein Burger-Event statt.

Die Freiwillige Feuerwehr Bammental wird sich in diesem Rahmen mit verschiedenen Fahrzeugen präsentieren und auch einen Spiel und Spaß Parkour für Kinder anbieten.

Für das leibliche Wohl wird in Form von frischen, selbstgemachten Feuerwehr-Burger für Groß und Klein gesorgt, die Zutaten hierfür werden von umliegenden Produzenten und Lieferanten bezogen, auch an Erfrischungen wird es nicht mangeln.

Das Event beginnt um 11 Uhr, wir freuen uns auf Euer/Ihr kommen

Tag der Öffentlichkeitsarbeit

FEUERWEHR BAMMENTAL



WIR BRAUCHEN DICH!

11 – 16 Uhr, Rathausplatz

Burger-Event



Diakonieverein Bammental e.V.

Kronenkreuz der Diakonie in Gold für Irene Schröer

Im Gottesdienst am 25. Juni 2023 in der evangelischen Kirche erhielt Irene Schröer die höchste Auszeichnung des Diakonischen Werkes der Evangelischen Landeskirche in Baden – das Kronenkreuz der Diakonie in Gold – verliehen.

Der 1. Vorsitzende des Diakonievereins Bammental, Ronald Stoll, sprach in seiner Laudatio an, dass bisher noch niemand aus Bammental diese seltene und hohe Ehrung erhalten habe.

Er würdigte die Verdienste von Frau Schröer, die seit Oktober 2002 die Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe innehat und mit viel Empathie, Engagement und persönlichem Einsatz die über 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Nachbarschaftshilfe bei ihren Einsätzen für die Menschen, die die Angebote der Nachbarschaftshilfe nutzen, koordiniert. Daneben fungiert sie aber auch noch bereits seit 1997 als Schriftführerin im Vorstand des Diakonievereins und engagiert sich auch dabei weit über ihren eigentlichen Aufgabenkreis als Schriftführerin hinaus. Stoll sagte: „Sie sind das Herz des Diakonievereins und haben diese Ehrung verdient.“

Gemeinsam mit Pfarrer Martin Schäfer, der ebenfalls lobende Worte für die Arbeit von Frau Schröer in Diakonieverein und Nachbarschaftshilfe fand, übergab Ronald Stoll das Kronenkreuz und verlas die zugehörige Urkunde. Pfarrer Schäfer gratulierte mit einem Blumenstrauß und wünschte Irene Schröer auch weiterhin Alles Gute, Gesundheit, viel Erfüllung bei ihrer Tätigkeit und dazu Gottes Segen.



Obst- und Gartenbauverein

Beim Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins und des Liederkranzes sind noch Plätze frei

Beim Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Bammental-Reilsheim gemeinsam mit dem GV Liederkranz Bammental am Sonntag, dem 2. Juli 2023 sind noch einige Plätze frei. Es geht per Bus zunächst an die Mainschleife, der größten Flussmäanderlandschaft in Bayern, in den Winzerort Volkach. Abfahrt ist um 7.25 Uhr bei der Bäckerei Fromm und gegen 7.30 Uhr am Rathaus. In Volkach beginnt gegen 10.30 Uhr eine sehr interessante Führung auf dem Quittenlehrpfad. Diese dauert ca. 2,5 Std; festes Schuhwerk ist erforderlich.

Wahlweise kann man auch ab 11 Uhr zu einer 1 1/2stündigen Schifffahrt auf dem Main starten. Bis 15 Uhr ist Zeit zur freien Verfügung. Danach geht es weiter ins liebliche Taubertal nach Weikersheim mit seinem bekannten Schlosspark. Gegen 17 Uhr beginnt die Heimreise; eine gemeinsame Einkehr mit Abendessen zum Abschluss des Tages ist eingeplant.

Die Kosten für die Busfahrt betragen 25 €; 20 € werden für die Führung auf dem Quittenlehrpfad incl. Sekt und kleinem Imbiss erhoben. 15 € kostet die Schifffahrt.



Telefonische Anmeldung ist noch bis Freitag bei OGV-Vorstandsmitglied Waldemar Heller unter der Rufnummer 46506 möglich.

W. L., Pressewart



Kleintierzuchtverein

Liebe Mitglieder, am **Freitag den 30.06.2023** findet unsere **Monatsversammlung** im Züchterheim statt. Beginn ist um 20.00Uhr.



TV Bammental e.V.

– Tennis –

Vereins-Doppelmeisterschaft 2023 - Tennis Herren 70 -

Wie in den vergangenen Jahren findet auf unserer Anlage in der Schwimmbadstraße wieder die Vereins-Doppelmeisterschaft - Herren 70 - statt. Sehr erfreulich waren die zahlreichen Meldungen für unser Turnier.

Die Auslosung am 27.04.2023 ergab folgende Spielpaarungen:

- Wolfgang Stippich/Ferdinand Greschner
- Rüdiger Herd/Rainer Hafner
- Peter Nouvel/Reinhard Bode
- Karl-Heinz Vierling/Norbert Schweigert
- Horst Eberhard/Fritz Edler
- Kurt Huber/Bernhard Dobberstein

Unsere Doppelmeisterschaft der Herren 70 wird bis 07.09.2023 ausgetragen, Spieltag ist Donnerstag (15-18 Uhr), andere Spieltage können vereinbart werden. Alle sechs Mannschaften spielen in einer Gruppe. Zuschauer sind gern gesehen.

U9 auch zuhause erfolgreich!

Nach ihrem ersten Sieg in Oftersheim vor einer Woche waren die „U9“ vom TV Bammental auch bei ihrem lang ersehnten ersten



von links nach rechts: Lillian, Lina, Linn, dahinter Julina, Nikolas, Emilio

Heimspiel erfolgreich. Bei erneut großer Hitze kämpften sich die Jungen und Mädchen in den grünen Farben durch teils unerwartet lange Ballwechsel. Mancher Elternmund stand dabei weit offen! Gespielt wurden wieder 4 Doppel und 4 Einzel, zwischen denen sich die Kinder ausgiebig mit Kuchen und Wassermelonen stärkten. Letztlich setzten sich die Bammentaler gegen ihre Konkurrentinnen und Konkurrenten aus Walldorf mit 5:3 gewonnenen Matches durch.

Herzlichen Glückwunsch!

– Handball –

Wetten dass, am Samstag ab 09:30 Uhr bei BikeAge

Die Handballer haben im Zuge ihres 100-jährigen Jubiläums die Gemeinde herausgefordert und ihr eine Wette angeboten.

Wenn ihr wissen wollt was der Wetteinsatz ist und wenn ihr Zeuge des Wettkampfes Handballer gegen Gemeinde inkl. Bürgermeister werden wollt, dann schaut am Samstag, den 01. Juli ab 09:30 Uhr vorbei in der Hauptstraße 76 bei BIKEAGE.

TV Bammental Handball, mit Begeisterung dabei

SAVE THE DATE  

Samstag 01. Juli 2023

WETTEN DASS...

es die Gemeindeverwaltung Bammental **nicht** schafft, im Wettbewerb 10 gegen 10, beim Radfahren auf der Rolle gegen den TV Bammental Handball zu gewinnen und die 100km schneller zu absolvieren

Wann: Start 09:30 Uhr
Wo: Bike Age / TV Halle
Wer: Handballer vs. Gemeinde

  

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Bammental, Wiesenbach und Gaiberg, www.bammental.de, www.wiesenbach-online.de, www.gaiberg.de

Druck und Verlag: Metropolmedia Häß OHG, Industriestr. 27, 69245 Bammental, Telefon 06223 8664050, E-Mail: info@metropol.media in Kooperation mit Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 8730, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: für Bammental: Bürgermeister Holger Karl, Hauptstr. 71, 69245 Bammental, für Wiesenbach: Bürgermeister Eric Grabenbauer, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach, für Gaiberg: Bürgermeisterin Petra Müller-Vogel, Hauptstr. 44, 69251 Gaiberg

Verantwortlich für den übrigen Inhalt: Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Informationen: Bildnachweise: ©Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

(Abonnenten und Zustellung): 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 69240, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Anzeigenberatung: K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Telefon 06227 5449-0, www.knvertrieb.de



TERMINE		
01.07.23	10-17 Uhr, Hofflohmarkt	Wiesenbach und Neckargemünd
01.07.23	14 Uhr, Eberbacher Spinnkreis	Antoniushof
02.07.23	10-14.30 Uhr, Klimapilgerfest	Pfarrwiese
02.07.23	13 Uhr, Orgelmärchen „Die Kirsche Elfriede“	Kath. Kirche
02.07.23	18 Uhr, musikalischer Abendgottesdienst „Kleine Abendmusik“ mit dem ev. Kirchenchor und Jubilate“	ev. Kirche
04.07.23	18 Uhr, Offenes Singen für Jedermann mit ev. Kirchenchor und Jubilate	ev. Gemeindehaus
07.07.23	19 Uhr, Freies Tanzen	Antoniushof

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Jahresrechnung 2022 festgestellt

Auf Grund von § 95 b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach in seiner Sitzung am 22.06.2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2022 mit folgenden Werten festgestellt:

1. Ergebnisrechnung	
1.1 Summe der ordentlichen Erträge	9.317.286,90 €
1.2 Summe der ordentlichen Aufwendungen	-7.931.586,49 €
1.3 Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	1.385.700,41 €
1.4 Außerordentliche Erträge	0,00 €
1.5 Außerordentliche Aufwendungen	-0,00 €
1.6 Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00 €
1.7 Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	1.385.700,41 €
2. Finanzrechnung	
2.1 Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.049.599,57 €
2.2 Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.286.878,43 €
2.3 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	1.762.721,14 €
2.4 Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	443.063,90 €
2.5 Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.315.212,23 €
2.6 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	-2.872.148,33 €
2.7 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	-1.109.427,19 €
2.8 Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.500.000,00 €
2.9 Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-145.723,86 €
2.10 Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	1.354.276,14 €
2.11 Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	244.848,95 €
2.12 Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-35.890,49 €
2.13 Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	632.628,14 €

2.14 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln
(Saldo aus 2.11 und 2.12) **208.958,46 €**

2.15 Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14) **841.586,60 €**

3. Bilanz	
3.1 Immaterielles Vermögen	7.212,09 €
3.2 Sachvermögen	27.140.885,71 €
3.3 Finanzvermögen	1.941.180,05 €
3.4 Abgrenzungsposten	165.930,30 €
3.5 Nettosition	0,00 €

3.6 Gesamtbetrag auf der Aktivseite
(Summe aus 3.1 bis 3.5) **29.255.208,15 €**

3.7 Basiskapital	17.252.459,75 €
3.8 Rücklagen	2.236.220,40 €
3.9 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
3.10 Sonderposten	6.571.040,37 €
3.11 Rückstellungen	84.829,00 €
3.12 Verbindlichkeiten	2.809.627,40 €
3.13 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	301.031,23 €

3.14 Gesamtbetrag auf der Passivseite
(Summe aus 3.7 bis 3.13) **29.255.208,15 €**

Soweit noch nicht geschehen, wurden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wurde den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsausgaben zugestimmt.

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht gemäß § 95 b Abs. 2 der GemO (Gemeindeordnung) für Baden-Württemberg in der Zeit von Montag, den 3. Juli 2023 bis einschließlich Dienstag, den 11. Juli 2023 im Rathaus, Zimmer 3, öffentlich ausliegt.
Wiesenbach, den 29.06.2023 Grabenbauer, Bürgermeister

Feststellung des Jahresabschlusses 2022 des Eigenbetriebes „Wasserwerk Wiesenbach“

Gemäß § 16 Abs. 3 des Eigenbetriebsgesetzes und § 12 der Eigenbetriebsverordnung hat der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach in der Gemeinderatssitzung vom 22.06.2023 den Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Wasserwerk Wiesenbach“ für das Wirtschaftsjahr 2022 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses 2022	
1.1 Bilanzsumme	1.153.366,40 €
1.1.1 davon entfallen aus der Aktivseite auf	

Bürgermeisteramt Wiesenbach

Sprechstunden im Rathaus

Mo, Mi, Fr von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr
 Tel. Zentrale/ Fax-Nr.: 95020 / 950218

E-Mail: Gemeinde@Wiesenbach-online.de
 Amtsblatt: Amtsblatt@Wiesenbach-online.de

Für persönliche Beratungen und Antragstellungen ist eine Terminvereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Einzahlungen können auf folgende Konten vorgenommen werden:

Sparkasse Heidelberg
 IBAN DE63 6725 0020 0007 003439
 BIC SOLADES1HDB

Volksbank Neckartal eG
 IBAN DE11 6729 1700 0004 0100 00
 BIC GENODE61NGD

Telefonisch zu erreichen:

Bauamt	950214
Bürgerbüro	950216 / 950221
Gemeindekasse	950231 / 950232
Hauptamt	950215
Kämmereiamt	950242
Ordnungsamt	950219
Sekretariat	950212 / 950213
Umweltamt	950241
Bauhof	950217
Biddersbachhalle Hausmeister	47288
Kegelstube	47282
Panoramaschule	49734
Kernzeitbetreuung / Ferienbetreuung	970860
Kindergarten „Unterm Regenbogen“	49805
Katholischer Kindergarten „St. Michael“	4503
Heimattmuseum	
Herr Claus Hartmann	4362
oder	0172 6235890
Führung nach telefonischer Vereinbarung	
JugendTreff	
• JugendTreff@wiesenbach-online.de	
Nachbarschaftshilfe Wiesenbach e.V.	
Frau Stefanie Staudt	5665
Frau Helga Berger	46060
Frau Veronika Fritz	8004809
Feuerwehr Wiesenbach	4877232
Notruf	112
Polizeirevier Neckargemünd	92540
Forstrevierleiterin Melissa Rupp	0162 2646693
Kläranlage	972125
Wassermeister	925560
MVV Energie – Erdgas Notfall Hotline	0621 2903573
Bei Unterbrechung der Stromversorgung und stromausfall.de	0800 7962787
Technische Meldungsannahme	06223 963300
Vodafone	0800 172 1212

a) das Anlagevermögen	1.040.696,01 €
b) das Umlaufvermögen	112.670,39 €
c) die aktive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
1.1.2 davon entfallen aus der Passivseite auf	
a) das Eigenkapital	359.594,18 €
b) die empfangenen Ertragszuschüsse	1.429,00 €
c) die Rückstellungen	4.700,00 €
d) die Verbindlichkeiten	787.643,22 €
1.2 Jahresgewinn	4.090,79 €
1.2.1 Summe der Erträge	378.528,56 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	374.437,77 €
2. Behandlung des Jahresgewinns/-verlustes	
2.1 bei einem Jahresgewinn	
a) zur Tilgung des Verlustvortrages	0,00 €
b) zur Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) auf neue Rechnung vorzutragen	4.090,79 €
2.2 bei einem Jahresverlust	
a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00 €
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
c) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

Dies wird hiermit öffentlich bekannt gegeben und gleichzeitig darauf hingewiesen, dass der Jahresabschluss gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) für Baden-Württemberg in der Zeit von **Montag, den 3. Juli 2023 bis einschließlich Dienstag, den 11. Juli 2023** im Rathaus, Zimmer 3, öffentlich ausliegt.

Wiesenbach, den 29.06.2023

Grabenbauer, Bürgermeister



Sommerferien-Programm 2023

Liebe Wiesenbacher Vereine, Organisationen, Unternehmen und Privatleute,

gerne möchten wir auch in diesem Jahr wieder ein buntes Ferienprogramm für unsere Kinder und Jugendlichen anbieten. Zum Gelingen des Ferienprogramms ist die Gemeinde Wiesenbach stark auf Ihre Mithilfe angewiesen. Wir rufen daher alle Interessierten auf, sich mit einem Programmpunkt am Ferienprogramm für die Kinder und Jugendlichen aktiv zu beteiligen.

Es braucht Angebote, die den Familien eine verlässliche Betreuung ermöglichen. Ganztägige Aktionen genauso wie Veranstaltungen mit kürzeren Zeiten sind gute Möglichkeiten um Abwechslung in den Ferienalltag der Kinder zu bringen, die nicht verreisen.

Ausflüge, kreative Angebote, Workshops, In- und Outdoor-Aktivitäten und vieles mehr sind gute Ideen und willkommen!

Die Angebote hierzu können während der gesamten Ferienzeit stattfinden. Um ein Angebot einzureichen, senden Sie Ihre Anmeldung bitte **bis zum 5. Juli 2023** per Mail unten angefügten Kontakt. Das Formular dazu finden Sie auf unserer Homepage unter: www.wiesenbach-online.de/2023/06/21/sommerferienprogramm-2023.

Wir hoffen auf guten Zuspruch und bedanken uns schon im Voraus für Ihr Engagement. Für Rückfragen, Anregungen und Wünsche stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

Ansprechpartnerin: Martina Dünzl, Telefon 06223/9502-12, martina.duenzl@wiesenbach-online.de

Eingeschränkter Mailversand

Bitte beachten Sie, dass die Gemeindeverwaltung aufgrund technischer Schwierigkeiten momentan keine E-Mails an Gmail-Konten versenden kann. Der IT-Service ist informiert und arbeitet an einer Lösung.

Satzung

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 22.06.2023 folgende Satzung beschlossen:

Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die komplette Satzung kann auf unserer Homepage unter www.wiesenbach.eu - öffentliche Bekanntmachungen eingesehen werden. Die Wortlaute der öffentlichen Bekanntmachungen können auch im Rathaus Wiesenbach, Hauptstr. 26, 69257 Wiesenbach von jedermann während der Sprechzeiten kostenlos eingesehen werden.

Informationsveranstaltung Starkregen- und Überflutungsvorsorge gut besucht

Am vergangenen Mittwoch, dem 21. Juni, fand im Bürgerhaus eine Informationsveranstaltung zum Thema Starkregen- und Überflutungsvorsorge statt. Die Gemeindeverwaltung nutzte diese Veranstaltung, um erneut über die Gefahrenkarten zu informieren und Möglichkeiten der Eigenvorsorge aufzuzeigen. Zunächst berichtete Feuerwehrkommandant Michael Fanz von den Einsätzen der Feuerwehr bei den Starkregenereignissen am 28. April im Maistumpf und in der Vorstadt. Im Anschluss referierte Dr. André Assmann von der Firma Geomer über Risiken und Vorsorgemaßnahmen. Oliver Schnese vom Ingenieurbüro Martin-Schnese und Herr Dr. Assmann standen für Rückfragen der interessierten Bevölkerung, die rege davon Gebrauch machte, zur Verfügung. Neben dem Blick auf die Starkregengefahrenkarte unter www.starkregengefahr.de/baden-wuerttemberg/gvv-neckargemuend die bereits seit 2020 zu Verfügung steht, empfahl Herr Dr. Assmann einige bauliche Vorsichtsmaßnahmen sowie eine Elementarschadenversicherung. Wer möchte, kann die Präsentation von Herrn Dr. Assmann auf unserer Homepage unter www.wiesenbach-online.de noch einmal nachlesen. Den Flyer Bürgerinformation Starkregen erhalten Sie bei uns im Rathaus.

Ein Mann mit vielen Talenten

Bundesverdienstkreuz für Aktionskünstler Samuel Fleiner – Festakt mit Minister Peter Hauk



Foto: B. Rambalski

Koch hat er mal gelernt, Landschaftsarchitektur studiert und als Aktionskünstler und Leiter eines außergewöhnlichen Museums für nachhaltige Kunst und Design in Wiesenbach seine Lebensaufgabe gefunden: Samuel Fleiner. Nun hat der aufsehenerregende Kulturschaffler für sein vielseitiges Engagement im Dienst für die Allgemeinheit das Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland erhalten. Die Laudatio



Energiespartipp:

Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check

Ein Service Ihrer Gemeinde Wiesenbach

Mehr Unabhängigkeit, weniger Stromkosten durch eine eigene Solar-Anlage – ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Doch welches System ergibt mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich innerhalb der 20 Jahre laufenden gesetzlich gesicherten EEG-Einspeisevergütung. Seit dem 30. Juli 2022 gelten neue Vergütungssätze für Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen werden. Unterschieden wird zwischen Volleinspeise- und Eigenversorgungsanlagen. Diese Vergütungssätze sind auch für neue Anlagen gültig, die in 2023 in Betrieb gehen. Anlagen mit Eigenversorgung bekommen jetzt höhere Vergütungssätze als feste Einspeisevergütung: Anlagen bis 10 kWp erhalten 8,2 Cent pro kWh. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil ab 10 bis 40 kWp 7,1 Cent pro kWh, zwischen 40-100 kWp sinkt die Einspeisevergütung für Überschussanlagen auf 5,8 ct/kWh.

Seit 1. Januar 2023 gilt für den Kauf einer PV-Anlage und für dazugehörige Stromspeicher eine Umsatzsteuer von null Prozent – man zahlt also keine Mehrwertsteuer.

Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Öl-/Gas-/Kohle oder Nachtspeicherheizung ersetzt, erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet – in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Herr Manfred Watzlawek – für Sie kostenfrei und unverbindlich.

Vereinbaren Sie unter 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Wiesenbach, alle vier Wochen, montags, zwischen 15:30 und 17:30 Uhr.

Nutzen Sie die kostenfreie Serviceleistung Ihrer Kommune!

hielt Peter Hauk, Minister für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz.

Der umtriebige Konzeptkünstler Samuel Fleiner – er war auch mal fünf Jahre als Kommunalpolitiker für die Grünen im Gemeinderat – hat sich mit seinen Projekten seit vielen Jahren der Nachhaltigkeit verschrieben. Rund 70 geladene Gäste aus Kultur, Politik und Gesellschaft waren zu der Feier in die Heuschauer im Antoniushof in Wiesenbach gekommen, ein ehemaliger Tabakhof und inzwischen von Fleiner und seiner Frau Angela Wagner nicht nur zu ihrem Öko-Wohnhaus, sondern auch zum Sitz einer international geachteten Galerie mit Ausstellungen und einer Bildungsstätte umgebaut. Klimaschutz, Nachhaltigkeit, kulturelle und soziale Vielfalt waren die Leitgedanken bei der Sanierung und sind es noch heute. Das Anwesen ist als offizielles Projekt der UN-Dekade für Biodiversität anerkannt, einst gefördert aus dem „Entwicklungsprogramm ländlicher Raum“ der Landesregierung. Das außergewöhnliche Ambiente des Gesamtensembles lädt nicht nur internationale Gäste zu Seminaren und Veranstaltungen ein.

Entsprechend locker war die Atmosphäre, ein Treffen alter Bekannte aus nah und fern. Darunter viele Freunde und Weggefährten von Samuel Fleiner, auch die beiden Landespolitiker Hermine Katzenstein (Grüne) und Albrecht Schütte (CDU), Wiesenbachs Bürgermeister Eric Grabenbauer samt Gemeinderäte und Ehrenbürger, Vertreter der Kirchen, Banken und Naturparkverwaltungen, Geschäftspartner und Handwerksmeister. Via Zoom hatten sich aus Den Haag Vertreterinnen der Vereinten Nationen zugeschaltet, andere Wegbegleiter winkten aus Italien und Norddeutschland in die Kameras.

Es sei ihm als Bürgermeister „eine besondere Ehre“, zu diesem Fest begrüßen zu dürfen, eröffnete Eric Grabenbauer die kurzweilige Veranstaltung. Ein Porträt-Film des SWR / Kulturmagazins gab Einblicke in das Schaffen Fleiners, wo es auch um ein Konzert von Holzmaschinen, Straßenbahn-Symphonien oder um ein Baggerbalett für zwölf Baumaschinen ging. Mag alles ein bisschen verrückt klingen, aber: „Mir geht es darum, Leute, die eigentlich kunstfern sind, einzubinden in künstlerische Prozesse, und sie fit zu machen für die zeitgenössische Kunst“, so Fleiner.

Minister Peter Hauk würdigte in seiner Laudatio besonders, dass Samuel Fleiner als bedeutender Künstler unterschiedliche Maßstäbe gesetzt habe. Und das nicht mit einem erhobenen Zeigefinger, sondern mit Ideenreichtum, Entdeckungsfreude und einem gewissen Quantum Humor und Spaß. „Sie sind ein Mann mit vielen Talenten.“ Fleiner habe die Empfangsbereitschaft der Menschen gestärkt, auch hinsichtlich des politischen Anspruchs der Nachhaltigkeit. „Es ist eine Kunst des Mitmachens und Mitdiskutierens, keine leblose Show.“ Als der Minister dann den Orden („Zugegeben nicht aus Recycling-Material“) an Fleiners Revers heftete, hatte dieser ein glückliches Lächeln im Gesicht. Er bedankte sich bei seiner Frau und allen, die ihm bei seinen Ideen das notwendige Vertrauen entgegengebracht hätten und bat zum Abschluss die Gäste, mit ihm eines seiner Lieblingslieder zu singen: „Das Bürgerlied.“

„Alles Gute der Gemeinde. Auf Bürger wie Samuel Fleiner kann Wiesenbach stolz sein“, sollte Laudator Peter Hauk später in das Goldene Buch der Gemeinde schreiben. Das passt. Maria Stumpf, RNZ

Sprechstunde des Pflegestützpunktes

Die nächste Sprechstunde des Pflegestützpunktes findet am **Mittwoch, den 12.07.23** im Bürgerhaus Wiesenbach statt.

Eine vorherige Anmeldung bei Frau Hahn unter der Tel.06221 522 2737 oder per Mail an n.hahn@Rhein-Neckar-Kreis.de ist notwendig.

Bundesverdienstkreuz für Fleiner

*Das Bundesverdienstkreuz am Band
den Weg nach Wiesenbach fand:*

*zu Samuel Fleiner,
denn besser kann's keiner.*

Er ist zu ganz vielem imstand.

*Im Antoniushof erhielt Fleiner das wertvolle Stück;
Minister Hauk hatte dessen Verdienste im Blick,
der voller Ideen,*

lässt Frappantes entstehen.

Er schaut meist nach vorn - und selten zurück.

Konzeptkünstler ist er - mit Herzblut dabei.

Was andere denken, ist ihm einerlei.

Er sprengt alle Grenzen,

lässt vieles erglänzen

und fühlt sich von Zwängen des Alltags meist frei.

Die Grundidee prägte ganz klar die Mission:

Nachhaltigkeit fördern sowie Prävention,

die Zukunft bedenken,

Vertrauen zu schenken,

Projekte zu bieten in der bunten Region.

Er lässt es pfeifen, tuten, krachen.

Normal sind für ihn die ganz „schrägen“ Sachen.

Nichts ist ihm fremd,

er macht's ungehemmt.

So manches ist total zum Lachen.

Er ist präsent in sehr vielen Ländern.

Seine Ideen sprießen an gedanklichen Rändern -

als Schöpfer erprobt,

von der UN hochgelobt.

Sein Schaffen kann so vieles verändern.

Mit ihm kann sich ganz Wiesenbach freuen.

Man könnte zur Würdigung Blumen verstreuen.

Sein Wirken tut gut,

verschafft neuen Mut.

Vor Stolz braucht man sich daher gar nicht zu scheuen.

Einen bunten Strauß für Angela,

so herrlich, wie man's selten sah,

schenkte er ihr

als Danke dafür,

dass sie stets an seiner Seite war.

Klaus Emig

Aufgrund von Trockenheit: Keine Wasserentnahme mehr erlaubt

Aufgrund der andauernden Trockenheit ist es **ab sofort verboten** aus den Wiesenbacher Gewässern (Biddersbach, Brunnen,...) **Wasser zu entnehmen**, wie zum Beispiel mit elektrischen Pumpen.

Weiterhin **benutzt werden dürfen Handschöpfgefäße**, wie Gießkannen etc.

Tipp: Um die Verdunstung möglichst gering zu halten, macht es Sinn in den frühen Morgen- oder späten Abendstunden zu gießen. Eine Mulchschicht, z.B. aus getrocknetem Rasenschnitt oder Holzhäcksel auf den Gemüse- oder Staudenbeeten hilft den Boden feuchter zu halten.

„Natur-nah-dran“-Flächen in voller Blüte

Die durch das Förderprogramm von NABU und Land unterstützten Flächen haben sich zum größten Teil gut entwickelt. An der Bid-

dersbachhalle, der Panoramaschule, sowie auf dem Kreisel und dem Wasserspielplatz blüht es schon eine Weile ordentlich. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen immer mal wieder starke Konkurrenz-Beikräuter, wie Acker-Kratzdistel oder Zaunwinde und Weißklee, entfernt werden. Zum Glück handelt es sich bei 5 von 6 der Flächen um Neuanlagen, bei denen penibel auf sauberes Pflanzsubstrat geachtet wurde. So hält sich die Zahl der Beikräuter in schaffbaren Grenzen, sofern sie regelmäßig entfernt werden. Durch die tatkräftige Hilfe von Ehrenamtlichen und den Viertklässlern der Panoramaschule, konnten alle Flächen im April und Mai erfolgreich gejätet werden. Gar nicht so einfach bei der Vielfalt der Pflanzen zu erkennen, was gewollt ist und was raus muss. Um das zu erleichtern gibt es Schulungen im Rahmen des Förderprogramms. Was dort gelernt wurde, wird vor Ort an die JäterInnen weitergegeben. So können die Beikräuter schnell ausgemacht werden.

Übrigens suchen wir noch helfende – bzw. jätende- Hände für die nächsten Pflegerunden. Bei Interesse melden Sie sich gerne im Rathaus bei luzy.koertgen@wiesenbach-online.de.



Viertklässler der Panoramaschule jäten die Blühfläche die sie im Herbst selbst mit angelegt haben.

Noch zu haben: Wiesbacher Apfelsaft, naturtrüb, im 5-Liter-Beutel



Der 2022er Apfelsaft kann zu den Öffnungszeiten des Bürgeramts Wiesebach erworben werden.

Die Packung kostet 7,00 €.

Als Schorle ist der Saft ein heimischer Durstlöcher in diesen heißen Zeiten, alkoholfrei und lecker.

Hofflohmkt in Neckargemünd und Wiesebach am 1. Juli

Über 100 Anmeldungen sind eingegangen

Am 1. Juli 2023 heißt es erneut „Bummeln und Trödeln durch die Nachbarschaft“ an über 100 Ständen in Neckargemünd und Wiesebach. Für Neckargemünd sind 74 Anmeldungen eingegangen und in Wiesebach wird es 31 Stände geben. Die Märkte finden am Samstag, 1. Juli von 10 bis 17 Uhr statt. Alle sind herzlich zum Bummeln eingeladen.

An den über ganz Neckargemünd und Wiesebach verteilten Ständen gibt es viele Schätze zu entdecken. Besucherinnen und Besucher erwartet ein großes und vielfältiges Angebot. Von Kindersachen und Spielen über Haushaltswaren, Bücher, Modellautos bis hin zu Wohndeko und Werkzeugen findet man hier einfach alles, was das Herz begehrt. Ganz nebenbei tut man noch etwas für den Klimaschutz, denn alte gebrauchsfähige oder fast neuwertige Produkte werden nicht entsorgt, sondern verkauft und weiter verwendet.

Die Flyer mit den Standplänen für Neckargemünd und Wiesebach liegen seit dem 22. Juni in der Tourist-Information Neckargemünd (Neckarstraße 36) und in den Rathäusern in Neckargemünd und Wiesebach aus. Das Angebot der Stände (inkl. weiterer Anmeldungen) findet man auch unter neckargemuend.de/hofflohmkt, wiesebach-online.de und neckargemu-end-shop.de. Echte Schnäppchenjäger können so ihren „Beutezug“ schon im Voraus planen.

Folgende Stände haben es nicht in den Flyer geschafft:

- Wiesebacher Str. 102 • Saarstraße 3 • Im Brühl 23/2

In Wiesebach gibt es das Gelbe Band !

So können **EigentümerInnen von Obstbäumen ihre Bäume markieren**, wenn die Früchte auch von anderen Menschen geerntet werden dürfen.

Für die Markierung **können gelbe Bänder im Bürgerbüro abgeholt** werden. Die Bänder bestehen aus reißfestem Papier, das sich im Laufe von 1-2 Jahren zersetzt.

Falls Sie also Bäume mit Früchten übrighaben, überlegen Sie sich doch, ob Sie ein **gelbes Band** dran binden und Ihren MitbürgerInnen so eine Freude machen möchten 😊



Bild von bright auf Freepik

Pflegeänderung bei einigen Grünflächen im Ort

Einige BürgerInnen wundern sich derzeit über die Pflege der Grünflächen im Ort. Dort wo vorher häufig gemäht wurde, steht das Gras nun hoch. Und wenn dann gemäht wird, wird nur ein Teil gemäht. Ist das Willkür oder Faulheit? Steckt vielleicht doch etwas dahinter? Tatsächlich folgen diese Veränderungen einen Plan. Nämlich den, die Grünflächen der Gemeinde insektenfreundlicher zu machen. Um das zu erreichen gibt es verschiedene Wege. Zum Beispiel die Neuanlage von blühenden Flächen, wie den Kreisel. Oder auch durch Pflegeänderungen. Eine artenreichere Wiese (s. Foto) kann dann entstehen,



Artenreiche Wiese mit Wiesensalbei (dunkel-lila).

wenn seltener gemäht wird. So werden traditionelle Heuwiesen, auf denen viele Blumen blühen, nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Das Mähgut bzw. Heu wird abgeräumt. So bekommen Margerite, Wiesensalbei und Co. Genügend Zeit und Licht zum Wachsen. Deshalb wird auf einigen Flächen wie der „Park & Ride“ Anlage nur noch zweimal gemäht und das Mähgut von der Fläche genommen.

Wieso aber wird nicht die ganze Fläche gemäht, sondern es bleibt ein Teil stehen? Damit soll den Insekten eine Fluchtmöglichkeit gegeben werden. Es stellt außerdem sicher, dass die gemähten Bereiche schnell von den stehen gelassenen Teilen her wiederbesiedelt werden können. Der andere Teil wird einige Wochen später gemäht, wenn sich der erste etwas erholt hat. Im Herbst folgt dann der zweite Mähgang.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE WIESENBACH

GEBURTSTAGE

03.07. Pfeifer, Waltraud	75 Jahre
04.07. Barakovic, Tifa	70 Jahre
05.07. Winkler, Margit	70 Jahre
07.07. Comba, Peter	70 Jahre

Den genannten Jubilaren und allen ungenannten Jubilaren herzliche Glückwünsche !!!



Liebe VHS-Interessierte, im Juli beginnen folgende Kurse und es sind noch Plätze frei.

Herstellen von Pflanzenwässern

Freitag, 07.07.23 von 18:00 bis 20:15 Uhr, 1 Termin
Ort: Bürgerhaus Wiesenbach, Kursraum

Hip-Hop Tanzen

Sonntag, 09.07.23 von 10:00 bis 12:15 Uhr, 1 Termin
Ort: Biddersbachhalle Musikraum

Ihre Anmeldungen richten Sie bitte direkt an die VHS Eberbach, Telefon: 06271 946210, Fax: 06271 946219, Internet: www.vhs-eberbach-neckargemünd.de. Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne unter der Rufnummer 06223 970526, E-Mail: brigitte@fam-eisermann.de, zur Verfügung.

Außenstelle Wiesenbach, Brigitte Eisermann

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

Kunst, Gesundheit und Bildung e.V.

Termine im Antoniushof im Juli

Am 1. Juli ab 14:00 Uhr ist wieder der **Eberbacher Spinnkreis** im Antoniushof zu Gast. In entspannter Runde werden Spinnräder im Garten aufgebaut und aus Wolle wird Garn. Die Damen erklären gerne ihre unterschiedlichen Spinnräder, die auch handwerklich sehr schön gemacht sind. Einige sind weit gereist und stammen von Handwerkern aus Neuseeland und Kanada. Auch Fragen zu diesem schönen Handwerk und Hobby werden gerne beantwortet. Wer als Gast mitspinnen möchte und ein eigenes Spinnrad mitbringt, kann mit dem Auto bis in den Garten hochfahren.

Am 7. Juli ab 19:00 Uhr gibt es wieder **freies Tanzen** in der großen Heuscheuer. Unter dem Motto Happy Feet treffen sich Jung und Alt, um sich zu Musik nach Herzenslust zu bewegen. Alleine, zu zweit oder in der Runde. Es gibt keine festgelegten Schrittfolgen oder Figu-



Ulrike Himmelmann vom Spinnkreis

ren. Jede und jeder bewegt sich zur Musik, wie er oder sie gerade aufgelegt ist. Nach einem WarmUp wird getanzt mit und ohne Pause. Gegen 22:00 Uhr gibt es dann noch einen entspannten Ausklang. Für kühle Getränke ist gesorgt. Anmeldung ist nicht erforderlich. Das nächste **freie Singen** in der Tabakscheuer findet am Donnerstag, 13. Juli um 19:30 Uhr statt. Auch hier ist keine Anmeldung oder Mitgliedschaft erforderlich. Man kommt und singt, erlebt sich und die anderen. Hartmut Hatzfeld gibt den Ton an und begleitet auf der Gitarre. Wie schon beim Tanzen geht es nicht um Wettbewerb oder Auftritt, sondern um den Spaß an der Musik und am Gesang. Jeder Mensch kann singen, jeder Mensch soll singen, denn Singen ist gesund. Herrlich komisch, satirisch, zweideutig aber auch elegant geht es beim Konzert „Von der Kunst eine Torte zu backen“ mit Beate Lesser und Karl Schramm zu. Schlager und Couplets der 20er und 30er Jahre des letzten Jahrhunderts, bekannte Gassenhauer und weniger bekannte Stücke werden gekonnt inszeniert. Das Konzert am 15. Juli um 19:00 Uhr findet auf Wunsch der Musiker in kleinem Rahmen in der Tabakscheuer statt. Platzreservierung via eMail wird daher dringend empfohlen und unter Wolfgang.phil@k-g-b.org entgegen genommen. Parken bitte beim Sportplatz bei Hauptstr. 96. Anfahrt mit dem Bus Linie 754 ab Neckargemünd Bahnhof

Bundesverdienstkreuz für Samuel Fleiner

Seit 33 Jahren ist der Konzeptkünstler und Ausstellungsmacher Samuel J. Fleiner (60) Vorstand von Kunst, Gesundheit, Bildung e.V. Der gebürtige Regensburger hat am Tegernsee Koch gelernt, die Steigenberger Academy absolviert, in München Abitur gemacht und in Kassel ein Studium Landschaftsplanung, Städtebau und Kunst absolviert. Als Künstler hat er Großes geleistet. Er hat Friedenszüge durch die ehemalige Sowjetunion von Wyborg bis nach Wladiwostok und Rollende Zukunftswerkstätten mit Osteuropäischen und russischen Teilnehmern von Dänemark nach bis Italien fahren lassen. Er brachte mit einem Schiffshornkonzert das Neckartal zum Klingen, er choreographierte Maschinentänze mit Baggern, Gabelstaplern und Straßenwalzen, er hat eine Sustainable Arts Biennale gegründet und mit Kunstausstellungen zu Umwelt und Nachhaltigkeitsthemen die Bundesrepublik Deutschland beim Weltumwelttag in San Francisco und bei den Vereinten Nationen vertreten. Seine Ausstellungen waren mehrfach am Umweltbundesbundesamt, in der Bundeskunsthalle, im Europaparlament in Brüssel und bei einer UNESCO Weltkonferenz zu sehen. Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung mit zeitgenössischer Kunst und Design, Kunst ohne Ausgrenzung, Förderung des Ehrenamts, Technikgeschichte und neue Formen des Gedenkens an die Gräueltaten der Nazizeit sind weitere Themen seines breiten künstlerischen Schaffens. Dafür wurde ihm am Montag 12. Juni von Peter Hauk, Minister für ländliche Entwicklung, Ernährung und Verbraucherschutz als Mitglied der Landesregierung und in Vertretung von Bundespräsident Frank-Walter Steinmüller, der Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland am Bande verliehen. Beim Festakt waren ca. 80 Freunde, Unterstützer und Weggefährten von Fleiner vertreten. Ehrengäste waren Vertreter von UNO und UNESCO, die beiden Landtagsabgeordneten Hermino Katzenstein und Dr. Albrecht Schütte, einige Wiesenbacher Gemeinderäte und Ehrenbürger der Gemeinde Wiesenbach, die von Bürgermeister Eric Grabenbauer begrüßt wurden. Weitere Teilnehmer aus Nord- und Süddeutschland und Italien waren per Video zugeschaltet.



Paul Siemes und Emely Meister vom Naturpark Neckartal Odenwald mit Samuel Fleiner

In seiner kurzen Ansprache nach der Begrüßung erinnerte Bürgermeister Grabenbauer an die Mitarbeit Fleiners im Wiesenbacher Gemeinderat und an das Festival Wachgeküsst im ehemaligen Künstlerdorf Langenzell, das Fleiner maßgeblich mit organisiert hat. Der SWR Reporter Eberhard Reuss hatte schon im Februar, als bekannt wurde, dass Fleiner ausgezeichnet werden soll, ein filmische Portrait für die Landesschau und auch das Kulturmagazin Kunscht verfasst. Dies wurde ebenfalls beim Festakt noch einmal gezeigt. Für die musikalische Umrahmung sorgten Edgar Tüser (Klavier), Esma Köse (Gesang) und Karl Schramm (Gitarre). Fleiner bedankte sich bei seiner Frau Angela Wagner und allen, die ihm vertraut haben und ihm geholfen haben seine ungewöhnlichen Kunst- und Kulturprojekte zu realisieren. Maurermeister Toni Helmlinger, Zimmermannsmeister Friedhelm Göhrig und der Landschaftsgärtnermeister Andreas Scherer, die mit Fleiner den Antoniushof saniert haben waren gekommen. Für den Bauorden war Plamen Kyoseff aus Worm angereist, der während der 3,5 jährigen Bauzeit alle Helferteams geleitet hat.

Der Festakt endete mit einem Stehempfang für die zahlreichen Gäste und dem Eintrag des Ministers und Samuel Fleiners in das goldene Buch der Gemeinde Wiesenbach. Text und Bilder: Angela Wagner



Spaziergang am Tag der Artenvielfalt

Weltweit hat der Begriff Artenvielfalt ziemlich Konjunktur. Zu Recht, muss man sagen, denn auch die internationale Politik beginnt zu verstehen, dass zu viele Tier- und Pflanzenarten zu schnell aussterben und dadurch das biologische Gleichgewicht in zahlreichen Lebensräumen zu kippen droht.

Um die noch vorhandene Vielfalt zu schützen oder gar auszuweiten, muss man sie kennen. Das war das Ziel des Tages der Artenvielfalt am 17./18. Juni, deshalb lud auch Ministerpräsident Kretschmann als Schirmherr Vereine, Organisationen, Behörden sowie Hochschulen ein, dafür geeignete Veranstaltungen zu organisieren. Für die Gemeinde Wiesenbach bot Ulrich Buck, Vorsitzender des BUND-Ortsverbands, einen Spaziergang an.

Wiesenbach hat einige günstige Voraussetzungen für Artenvielfalt:

Geologisch zwei grundverschiedene Gesteinsarten, nämlich Bundsandstein im Norden mit Wald, kalkhaltige Lößböden mit Ackerflächen im Süden, mittendrin der dauerhaft wasserführende Biddersbach mit seiner Talaue. Die Kulturlandschaft ist eher kleinräumig gegliedert. Ebenfalls wichtig: Die Gemeindeverwaltung unterstützt Projekte zur Artenvielfalt.



Die Neuanlage auf dem Wasserspielplatz blüht. (Gmde)

Eines dieser Projekte war das erste Ziel des Spaziergangs: Die neuangelegte, aber naturnah gestaltete Blühfläche am Spielplatz Vorstädter Straße (siehe Bild) bot eine große Anzahl einheimischer Pflanzenarten, meistens in voller Blüte und von nektarsammelnden Insekten umschwärmt.

Zwei selten gewordene Ackerwildkräuter, Frauenspiegel und Ackerrittersporn, mischen Blau in die Fläche. Zwei alte Färbepflanzen, Färberkamille und Färber-Resede, halten mit Gelb dagegen. Dazwischen weiß die Dolden des Strahlen-Breitsamens.

Unterwegs zum Wald oberhalb der Kühberghütte segelte ein Rotmilan über die Wiesen. Dieser Greifvogel ist in Wiesenbach seit vielen Jahren häufig zu beobachten, durchaus auch über der Ortsmitte. Ein Stück weiter gab es eine Überraschung für die Teilnehmer: Dort auf einer Wiese wächst Meerrettich, ursprünglich in Gärten kultiviert, ist er verwildert und inzwischen regelmäßig in der Gegend anzutreffen. Klar: Sofort wurde versucht, an den Blättern zu ziehen, um an die Wurzel zu kommen. Klappte nicht: Man muss die Wurzel mühselig ausgraben, so rissen nur die Blätter an der Erdoberfläche ab. Immerhin roch es deutlich nach dem, was die Österreicher „Kren“ nennen.

An einer Hecke und später im Wald gab es Beispiele für Giftpflanzen: Zuerst das Pfaffenhütchen, dessen Beeren aussehen wie das Hütchen von italienischen katholischen Pastoren. Später dann Fingerhut, bekannt als Lieferant für ein Herzmedikament, und Tollkirsche, die das Atropin für Pupillenvergrößerung enthält.

An der Quelfassung unterhalb der Kapelle konnten die Spaziergänger die Larven des Feuersalamanders beobachten.

Am Biddersbach angekommen wurden alle vom Quakkonzert der Frösche im dortigen Tümpel begrüßt.

Natürlich bietet so ein Spaziergang nur einen kurzen Einblick in unsere Artenvielfalt, wer wissenschaftlich dazu forscht, muss sehr viel mehr Zeit investieren, viel genauer hinschauen und nicht nur die Zahl der Arten, sondern auch die Zahl der Individuen einer Art im Blick behalten: Das nennt man dann Monitoring, möglicherweise stellt sich dann heraus, dass der Eindruck von Spaziergängern viel zu positiv ist. Nicht zuletzt deshalb läuft in Wiesenbach gerade ein Monitoring für Schmetterlingsarten.

Die Teilnehmer des Spaziergangs meinten zum Schluss, sie würden jederzeit erneut mitgehen; alle Artnamen im Gedächtnis zu behalten wäre aber nicht zu leisten. Also: Übung macht den Meister, der nächste Spaziergang kommt bestimmt.



Musikverein Wiesenbach

– Jugend –

Und abends kam der Werwolf!

Über 40 Kinder und Jugendliche aus dem Nachwuchs des Musikvereins haben zusammen auf der Kühberghütte ein erlebnisreiches Zeltwochenende verbracht. Die drei Tage waren voll spannender und freudiger Ereignisse.

Müde und zufrieden

Schon am ersten Abend krochen die Kinder und Jugendlichen müde und zufrieden in ihre Schlafsäcke. Bereits am Freitag hatten sie ein entsprechendes Programm absolviert: Nach der Schule hieß es zusammenpacken. Anschließend ging es zur Kühberghütte, wo die Zelte aufgebaut wurden. An das gemeinsame Abendessen schlossen sich

sportliche Aktivitäten und eine Nachtwanderung an. Diese war nichts für schwache Nerven, hatte man doch bei der Wanderung nicht damit gerechnet, den Unmut der Wiesenbacher Geister zwischen Hütte und Kapelle auf sich zu ziehen. Gut, dass sich Jugendleiter Wolfgang Arnold geistesgegenwärtig schützend vor den Vereinsnachwuchs stellte.



Blockflötenunterricht
 Neueinstieg ab September 2023
 Anmeldung:
 Jugendleiter Wolfgang Arnold
 Tel.: 06223 / 48345 (ab 18 Uhr)
 Mail: jugendleiter@wv-wiesenbach.de
 Monatsbeitrag: 25,00 €
www.mv-wiesenbach.de

Ich spiele jetzt Flöte!



Das berichtete der 5-jährige Fabian im Kindergarten und wurde von seinen Erziehern auch prompt gefragt, ob er denn im Morgenkreis einmal seine Flöte mitbringen und etwas vorspielen möchte. Dazu ließ sich Fabian nicht lange bitten und gab im Morgenkreis mit dem Lied „Hänschen klein“ sein allererstes kleines Konzert.

Seit März nimmt Fabian Unterricht beim Musikverein Wiesenbach. Die Blockflöte eignet sich für Kinder im Vorschulalter vor allem wegen seiner Monophonie, d.h. es wird immer nur ein Ton gespielt. Die Anblastetechnik ist leicht

erlernbar und die Griffe gerade für kleine Kinderhände ohne großen Kraftaufwand gut spielbar. Schrittweise werden Melodien erlernt und erste Erfolgserlebnisse stellen sich schnell ein. Gerade für die Jüngsten ist das besonders wichtig. Ganz nebenbei werden die Schüler an die ersten Noten und die Rhythmik herangeführt und der Weg für ein komplexeres Instrument vorbereitet.

Schon bald hat Fabian den ersten Band seiner Flötenschule durch, dann will er wieder im Kindergarten vorspielen.



Hier wurden wahre Schätze produziert.

Bild: W. Arnold



Rafael Keilhauer ließ nichts anbrennen.

Bild: W. Arnold



Hunger konnte gar nicht erst aufkommen.

Bild: W. Arnold



Vorfreude auf das Übernachten im Zelt.

Bild: W. Arnold

Die Wandergruppe konnte von Glück reden, gerade noch einmal davon gekommen zu sein. Zurück am Zeltplatz hatte man Gelegenheit, den Schrecken zu verdauen und in gemütlicher Runde zu erzählen.

Virtuelles Lagerfeuer

Dieses Zeltwochenende hatte eine noch nie dagewesene Besonderheit aufzuweisen. Aufgrund der Waldbrandgefahr war es nicht möglich, wie gewohnt, ein Lagerfeuer zu entfachen. Das bedeutete aber nicht, dass man auf den wärmespendenden Mittelpunkt des Grillplatzes verzichten musste. Mit elektrischem Licht, Stecken und Tüchern wurde ein virtuelles Lagerfeuer nachgebaut und als das Knistern einer leeren Chipstüte hinter dem Feuer erklang, war die Illusion perfekt. Dem einen oder anderen wurde daraufhin sogar richtig warm und das virtuelle Lagerfeuer wurde so zum Anziehungspunkt. Dies ist ein Beleg dafür, was Vorstellungskraft alles bewirken kann.

In der Welt der Könige, Prinzen und Hexen

Um Vorstellungskraft ging es auch am Samstag. Die Kinder und Jugendlichen sahen sich in die Märchenwelt versetzt. Hier galt es eine Reihe von Rätseln zu lösen und Prüfungen zu bestehen, um die „verlorenen Prinzen“ wieder zu finden.

Es tauchten Gestalten wie Könige, Hexen, Feen, ein Professor, ein Koch, ein Hungeriger und ein Durstiger auf. Sogar ein Drache war mit am Start. Etwas irritierend war allerdings, dass diese Gestalten eine äußere Ähnlichkeit mit Personen aus der Hauptkapelle und Vorstandschaft des Musikvereins aufwiesen. Diese Empfindung tat der Ernsthaftigkeit des Spiels aber keinen Abbruch und so hatten alle teilnehmenden Gruppen das Rätsel um die verlorenen Prinzen



Die Kühberghütte war fest in der Hand des Musikvereins. Bild: W. Arnold



Irgendwie wärmte das 'Feuer' sogar.

Bild: W. Arnold



Zusammen ließ man die Abende ausklingen.

Bild: W. Arnold

nach zwei Stunden gelöst. Auch für alle, die gerne kreativ arbeiten, war an diesem Wochenende etwas dabei: Es wurde Schmuck gebastelt, Speckstein bearbeitet oder gebatikt. So konnte jeder auch etwas schön Gestaltetes mit nach Hause nehmen.

Natürlich machen solche Aktivitäten auch hungrig und so freuten sich die erwachsenen Teilnehmer darüber, die Kinder und Jugendlichen mit leckeren Speisen versorgen zu können. Ein kulinarischer Höhepunkt war sicher das Grillen der Würstchen bzw. Hamburger und die Maultaschen mit Kartoffelsalat – alles wurde jeweils auch mit einer fleischlosen Variante angeboten.

Und abends kam der Werwolf!

Mit besonderen Erscheinungen wurde bei diesem Zeltwochenende nicht gespart. Wer von all den kuriosen Erlebnissen noch nicht genug hatte, dem gab der Werwolf abends „den Rest“. Natürlich war auch dieser nicht echt, sondern nur in der Vorstellung vorhanden. Dies machte ihn aber nicht weniger gruselig. Paul Arnold schaffte es, in einem von ihm angeleiteten Rollenspiel die Teilnehmenden in den Bann zu ziehen. In seiner Geschichte kämpften Werwölfe und Bewohner eines Dorfes gegeneinander. Mit Fantasie und Taktik sollte es möglich sein, die jeweils generische Seite zu schlagen. Auch wenn eine Seite siegte, gab es, wie bei jedem richtigen Spiel nur Gewinner, nämlich die, die beim Spielen genussvolle Spannung erleben durften.

Viele helfende Hände

Ein solches Wochenende kann nur gelingen, wenn viele helfende Hände zusammenwirken. Hier sind zum einen die Eltern zu nennen, die Zelte zur Verfügung gestellt und beim Auf- und Abbau geholfen haben. Zum anderen waren es viele aktive und passive Mitglieder des Vereins, die für das leibliche Wohl gesorgt oder bei den zahlreichen Aktivitäten mitgewirkt haben.

Markus Rösch



Ev. Kirchenchor Wiesenbach und Jubilate-Chor

KLEINE ABENDMUSIK

Gottesdienst mit Choral, Pop & Gospel

SONNTAG 2. JULI UM 18.00 UHR

Evangelische Kirche Wiesenbach

Es singen und musizieren Mitglieder des

Projektchors Jubilate und des ev.

Kirchenchors unter der Leitung von Ana Cho

Lesung: Franziska Gnädinger

An der Orgel: Jina Chang

Mit Werken von: J. Rutter, S. Hong,

C. Georgii, M. Schienke, E. Eckert,

— C. Zehender, M. Bevan



*Kirchenmusik von Barock
bis Gospel*

*Spaß am Singen und
der Gemeinschaft*

*Freude am
Musizieren*

Interessiert? Dann können wir uns am
4. Juli um 18.00 Uhr
bei einem
OFFENEN SINGEN
im ev. Gemeindehaus kennenlernen.

Vorbeikommen, Mitsingen,
Spaß haben. . .

Ob jung oder alt, Noch-, Ex-, und
Neusänger:innen, alle sind
herzlich willkommen!

Der ev. Kirchenchor und Jubilate



Tennisclub Wiesenbach e.V.

Sieg der TCW-Damenmannschaft

Am Sonntag, den 25.06. waren unsere Damen zu Gast bei der TSG TC Heddeshelm / TC Leutershausen 2. Bei strahlend blauem Himmel ging es in die erste Runde mit Janina Hofströbler auf Position 2, Sina Hofmann auf Position 4 und Sabrina Hofströbler auf Position 6. Nach einer Schwächeperiode vergangenen Sonntag, trat Janina wieder voller Überzeugung auf, lies ihrer Gegnerin keine Chance und ging im Schnelldurchlauf mit 6:0, 6:0 vom Platz. Sina hatte etwas Probleme im ersten Satz mit dem druckvollen Spiel der Gegnerin zurecht zu kommen. Im zweiten Satz hatte sie sich aber darauf eingestellt und konnte diesen für sich entscheiden. Im Matchtiebreak ließen dann allerdings die Kräfte nach und sie musste sich ihrer Gegnerin geschlagen geben (3:6, 6:3, 2:10). Sabrina kam zu ihrem zweiten Einsatz und begann sehr nervös, wodurch sie schnell 1:4 zurück lag. Doch dann schlug Sabrinas Stunde, sie kämpfte sich heran, hielt die Konzentration hoch und holte sich den Satz noch 7:5. Der Bann war gebrochen und auch den zweiten Satz spielte sie souverän zu Ende und holte sich damit verdient ihren ersten Sieg, den sie mit lautem Jubel und Freudensprüngen gemeinsam mit der Mannschaft feierte. Runde zwei konnte also beginnen. Auf Position 1 kam Barbara Schmitt zum Einsatz und dominierte ihre Gegnerin. Sie ließ insgesamt lediglich 5 Punkte der Gegnerin zu und schickte sie somit ebenfalls mit 6:0, 6:0 vom Platz. Position 3 besetzte Carina Bing. Noch müde von ihrem Spiel am Vortag, sah sie sich einer Sandplatzwühlerin gegenüber, die alle Bälle erlaufen konnte. Carina fand leider kein Mittel gegen die starke Gegnerin und musste sich mit 4:6, 0:6 geschlagen geben.

Auf Position 5 spielte Christina Körper. Mit ihrer Geduld und unnachahmlichen Spielart nutzte sie alle Schwächen der Gegnerin aus und holte sich verdient ein deutliches 6:1, 6:1. Somit stand es 4:2 nach den Einzel und es fehlte nur noch ein Doppel für den Gesamtsieg. Im 1er Doppel stellten sich Barbara und Sina sehr stark aufspielenden Geg-

nerinnen. Es entwickelte sich ein großartiges Match, mit spektakulären Ballwechsellern, das am Ende aber unsere Damen doch deutlich für sich entscheiden konnten (6:3, 6:3). Schneller ging es bei Janina und Carina im 2er Doppel. Im ersten gemeinsamen Doppel harmonierten sie hervorragend und sicherten den wichtigen Punkt mit einem klaren 6:2, 6:1. Schwerer hatten es hingegen Chrissy und die für Sabrina eingewechselte Sonja Schmitt. Ihre Gegnerinnen waren vor allem am Netz sehr stark und trotz allen Kampfes mussten sie sich 4:6, 5:7 geschlagen geben. Dennoch stand am Ende ein überzeugender 6:3 Sieg für unsere Damen zu Buche.

Unsere Herrenmannschaft hatte an diesem Spieltag die TSG HD-Rohrbach zu Gast. Trotz starker Mannschaftsleistung mussten sie sich am Ende denkbar knapp mit 4:5 geschlagen geben.



Am nächsten Sonntag, den 2.7. geht es für unsere Damen wieder auswärts gegen den TC Ladenburg weiter. Unsere Herren spielen ebenfalls auswärts in Schwetzingen. Spielbeginn ist wieder um 9:30 Uhr.



TV Germania

Eine Stimme abgeben!

Liebe Mitglieder und Freunde des Vereins:

BGV 100 Jahre Vereine
Wir fördern 100 gemeinnützige Vereine mit 100.000 Euro!
100.000 € für Vereine in Baden

Abstimmung:
20.06. - 13.07.

**WIR BRAUCHEN EURE UNTERSTÜTZUNG!
JEDE STIMME ZÄHLT!**




<https://100vereine.de/projekte/644b92194d1ea6ae76698bd4>

BGV
Badische Versicherungen

Vom 20. Juni um 12 Uhr bis zum 13. Juli um 12 Uhr können Sie abstimmen: Die 80 Vereine mit den meisten Stimmen gewinnen die Publikumspreise.

Jetzt abstimmen! Pro Handynummer ist eine Stimmabgabe möglich. Hierfür wird auf 100vereine.de/code-anfordern eine deutsche Handynummer eingegeben. An diese wird eine SMS mit einem Abstimmcode versendet, den Sie einfach auf dem Profil Ihres Favoriten eingeben. Er ist für 48 Stunden gültig. Der SMS-Empfang innerhalb der EU ist kostenlos. Es entstehen durch die Abstimmung keine Kosten. Die Handynummern dienen ausschließlich der Abstimmung. Sie werden nicht für Werbezwecke verwendet!

Wer kann teilnehmen? Alle gemeinnützigen, eingetragenen Vereine aus Baden. Wir freuen uns, das vielfältige Engagement in unserer Region zu entdecken! **Was gibt es zu gewinnen?** 100 Förderpreise: Über 80 Publikumspreise zwischen 500 Euro und 3.000 Euro entscheiden alle mit. Unsere Jury vergibt unabhängig davon unter allen teilnehmenden Vereinen 20 x 1.000 Euro!



Gaiberg

www.gaiberg.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die **Gemeinde Gaiberg** (ca. 2.400 Einwohner) hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt je eine unbefristete Stelle als

pädagogische Fachkraft (m/w/d) **in Vollzeit und in Teilzeit (70%)**

zu besetzen.

Die Stelle umfasst im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Betreuung und Bildung von Kindern im Alter von 3-6 Jahren
- Begleitung der Entwicklung und Führen von Entwicklungsgesprächen
- Dokumentation
- Eingewöhnung von Kindern
- Konstruktive Zusammenarbeit mit den Kollegen/innen der Gruppe
- Zusammenarbeit mit den Eltern

Wir erwarten:

- Sie sind pädagogische Fachkraft gem. § 7 KiTaG BW oder haben als Quereinsteiger eine berufliche Anerkennung in der Erzieher*tätigkeit
- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität und Leistungsbereitschaft
- Sie arbeiten gerne im Team und übernehmen gerne Verantwortung
- Sie haben den Wunsch Kinder in ihrer Entwicklung professionell zu begleiten und zu fördern

Wir bieten:

- eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit im Schichtdienst (Montag-Freitag)
- ein vielseitiges Aufgabenspektrum und Mitarbeit in einem engagierten Team
- umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Bezahlung gem. TVöD SuE
- die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen

Interessiert? Dann erwarten wir Ihre aussagefähige Bewerbung an: Gemeindeverwaltung Gaiberg, Postfach 11 61, 69251 Gaiberg oder per Mail an service@gaiberg.de

Bitte legen Sie Ihrer Bewerbung keine Originale bei, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet. Bitte beachten Sie auch, dass Ihnen keine Bestätigung über den Eingang Ihrer Bewerbung übersendet wird.

Für Rückfragen stehen Ihnen gerne unter der Tel. 06223/9501-14 Herr Dittrich (Personalamt) oder unter 06223/48004 Frau Huber-Dasting (Kindergartenleiterin) zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de



Gemeinde Gaiberg

Rhein-Neckar-Kreis

Die **Gemeinde Gaiberg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Aushilfe in der Kinderbetreuung (m/w/d)

Sie haben Zeit und Ihnen macht der Umgang mit Kindern Spaß? Sie sind zuverlässig und wollen sich ein kleines Taschengeld dazu verdienen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Wir suchen Personen, die bei Krankheit von Erzieher*innen bzw. Betreuer*innen bereit sind, evtl. auch kurzfristig, in unserem Kindergarten Bergnest und in unserer Schulkindbetreuung als Betreuer*in einzuspringen.

Die jeweils erbrachten Stunden werden mit 15,00 €/Stunde vergütet.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Dittrich unter 06223/9501-14 zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Gemeinde Gaiberg finden Sie unter www.gaiberg.de

Informationen zur Abfallwirtschaft für Gaiberg

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick Juli 2023

2Rad-Behälter und Glasbox:

Restmüll	Biomüll	Grüne Tonne plus	Glasbox
11./25.	14./28.	4./18.	27.

Nur nach vorheriger Anmeldung (Tel. 07261/931-310) werden abgeholt:

Sperrmüll/Altholz	Grünschnitt
3./17./31.	10./24.

Bei **fett** markiertem Datum handelt es sich um einen vom Regelabfuhrtag abweichenden Abfuhrtermin.

Elektrogeräte/Schrott und Alttextilien/Schuhe: Keine Veröffentlichung der Abfuhrtermine mehr. Der Abholtermin wird Ihnen nach der Anmeldung schriftlich mitgeteilt.

Sperrung des Festplatzes ab

Montag, den 03.07.2023 - Sonntag, den 09.07.2023

Die Bauarbeiten zur Kanalaufdimensionierung auf dem Festplatz befinden sich auf der Zielgeraden.

Ab **Montag, den 03.07.2023** werden die Asphaltarbeiten ausgeführt, weswegen die Durchfahrt über den Festplatz zu „In den Petersgärten“ für die Dauer von ca. 1 Woche gesperrt werden muss und nur noch für die Feuerwehr freigegeben ist.

Die Zufahrt zu den Parkplätzen vor der Schule und dem Kindergarten ist für Anlieger (im Zeitraum 07:00 – 13:00 Uhr nur für Berechtigte mit Berechtigungsschein) freigegeben. Es ist zu beachten, dass die Wendemöglichkeiten sehr eingeschränkt sind.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung!

Die Gemeindeverwaltung.

Bürgermeisteramt Gaiberg**Telefon-Sammelnummer:** 9501-0**Faxnummer** 9501-40**Sprechstunden**

montags 8.00 bis 12.00 Uhr und von 14.00 bis 18.00 Uhr
 dienstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 mittwochs Geschlossen
 donnerstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
 freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittag ist das Rathaus geschlossen. Sprechstunden bei der Bürgermeisterin auch außerhalb der regelmäßigen Sprechzeiten auf Anmeldung.

Frauenhaus Heidelberg Tel. 06221 833088**Nachbarschaftshilfe** Tel. 9530-91**Feuerwehr Gaiberg** Tel. 9501-30**Notruf** Tel. 112**Wassermeister** Tel. 925560**Betreuungseinrichtungen****Kindergarten „Bergnest“** Tel. 48004

Kindergartenleiterin Frau Huber-Dasting Tel. 9501-28
 Sprechzeiten nach Vereinbarung

Kinderkrippe Gänseblümchen Tel. 0176 62374767
 Kleinkindbetreuung

Tagemutter in Gaiberg: Frau Christiane Kaserer,
 Hermann Löns Str. 1 Gaiberg Tel. 971760

Schulkindbetreuung a. d. Kirchwaldschule

* Kernzeitbetreuung

* Flexible Nachmittagsbetreuung

* Ferienbetreuung

Öffnungszeiten:

7.00 - 8.30 Uhr und 12.00 - 16.30 Uhr (Fr. bis 15.00 Uhr)

Leitung: Tel. 0159 06719906

E-Mail: schulkindbetreuung.gaiberg@gmx.de

Kirchwaldschule Gaiberg

Rektorat Tel. 49282

Gemeindebücherei

E-Mail buecherei@guiberg.de

Herr Nikolajewicz Tel. 9501-34

Öffnungszeiten:

Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr

Donnerstag 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

Veranstaltungskalender

30.06.2023 Sommerkonzert der Kirchwaldschule,
 17.00 - 19.00 Uhr, Schulaula

01.07.2023 Warentauschmarkt, 10.00 - 12.00 Uhr,
 Rathaushof, Grüne Liste Gaiberg e.V.

01.07.2023 Tag der Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr,
 11.00 - 14.00 Uhr, Ortsmitte

01.07.2023 Sommerfest Brands Weinladen, ab 16 Uhr,
 Brands Weinladen

05.07.2023 Waldrundgang, 17.00 - 19.00 Uhr,
 Parkplatz an der K4161

Änderungen bitte an Nina Wesselky, Telefon: 9501-0**E-Mail: amtsblatt@guiberg.de****Energiespartipp:****Photovoltaik oder Solarthermie? Sonnenenergie im Fakten-Check****Ein Service Ihrer Gemeinde Gaiberg**

Mehr Unabhängigkeit, weniger Stromkosten durch eine eigene Solar-Anlage – ganz und gar aus natürlichen Ressourcen können Privathaushalte diese frei verfügbare Energie auch Zuhause nutzen. Doch welches System ergibt mehr Sinn?

Was ist der Unterschied zwischen Photovoltaik- und Solarthermie-Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen wandeln Sonnenlicht in Strom. Der wird dann entweder direkt Zuhause verbraucht oder ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Für den eingespeisten Strom erhält der Besitzer die sogenannte Einspeisevergütung. Die erzeugte Energie wird also voll genutzt. Solarthermie-Anlagen gewinnen Wärme aus dem Sonnenlicht und unterstützen damit die Bereitstellung von Warmwasser und die Raumheizung. Überschüssige Wärme kann in diesem System nicht genutzt werden.

Wie rentabel sind die Anlagen?

Photovoltaik-Anlagen rechnen sich innerhalb der 20 Jahre laufenden gesetzlich gesicherten EEG-Einspeisevergütung. Seit dem 30. Juli 2022 gelten neue Vergütungssätze für Anlagen, die seitdem in Betrieb genommen werden. Unterschieden wird zwischen Volleinspeise- und Eigenversorgungsanlagen. Diese Vergütungssätze sind auch für neue Anlagen gültig, die in 2023 in Betrieb gehen. Anlagen mit Eigenversorgung bekommen jetzt höhere Vergütungssätze als feste Einspeisevergütung: Anlagen bis 10 kWp erhalten 8,2 Cent pro kWh. Ist die Anlage größer, erhält der Anlagenteil ab 10 bis 40 kWp 7,1 Cent pro kWh, zwischen 40-100 kWp sinkt die Einspeisevergütung für Überschussanlagen auf 5,8 ct/kWh.

Seit 1. Januar 2023 gilt für den Kauf einer PV-Anlage und für dazugehörige Stromspeicher eine Umsatzsteuer von null Prozent – man zahlt also keine Mehrwertsteuer.

Andererseits wird die Installation einer solarthermischen Anlage durch die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit einem Zuschuss in Höhe von 20 Prozent der Investitionskosten gefördert. Wird gleichzeitig noch eine alte Öl-/Gas-/Kohle oder Nachtspeicherheizung ersetzt, erhöht sich der Zuschuss um weitere 10 Prozent.

Für wen sind die Anlagen besonders interessant?

Voraussetzung für beide Systeme sind geeignete Dachflächen: ausreichend groß, möglichst wenig verschattet und nach Süden, eventuell auch Osten oder Westen, ausgerichtet. Eine Photovoltaik-Anlage kommt infrage, wenn ein möglichst großer Teil des erzeugten Stroms selbst verbraucht wird, da die eingesparten Kosten je kWh deutlich über der Einspeisevergütung liegen. Solarthermie ist für Haushalte ab etwa drei bis vier Personen geeignet – in kleineren Haushalten ist der Warmwasserverbrauch häufig zu gering. Bei Anlagen zur Heizungsunterstützung muss die Größe der Anlage am Wärmebedarf orientiert sein.

Weitere Informationen über Energienutzung, Wärmeschutz oder Fördermöglichkeiten gibt es bei Ihrem KLiBA-Energieberater, Herrn Manfred Watzlawek – kostenfrei und unverbindlich.

Interessenten können unter der Telefonnummer 06221 99875-0 (KLiBA) einen Termin vereinbaren für die nächste Beratung wegen des Rathausumbau im Bürgerforum, Hauptstraße 44a, alle vier Wochen montags, zwischen 16 und 18 Uhr.

Nutzen Sie die kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!

Ferienprogramm 2023

Hallo Kinder! Das Ferienprogramm ist da und ihr könnt es ab sofort auf dem Rathaus abholen oder euch auf der Homepage www.gaiberg.de anschauen. Wir freuen uns auf euch.

Infos zur Waldbegehung

Termin: Mittwoch, den 5. Juli ab 17 Uhr

Treffpunkt: Waldparkplatz am Waldeingang an der K4161 (am Ochsenperchweg)

Geplant ist ein fußläufiger Rundweg von ca. 1,5 - 2 Stunden. Entlang des Rundwegs werden Herr Reinhard und Herr Robens vom Kreisforstamt des Rhein-Neckar-Kreises anhand von konkreten „Waldbildern“ das waldbaulich-forstliche Vorgehen mit seinen vielfältigen Facetten im Gaiberger Gemeindewald erläutern und für Fragen zur Verfügung stehen.

Die Teilnehmer sollten witterungsangepasste Kleidung und vor allem geländegängiges Schuhwerk tragen.

MITTEILUNGEN DER MELDEBEHÖRDE GAIBERG



GEBURTSTAGE

01.07.2023 Jürgen Wolf

80 Jahre

Allen Geburtstagskindern – auch den Ungenannten – entbieten Bürgermeisterin, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung herzliche Glückwünsche.

AUS DEN EINRICHTUNGEN



Gemeindebücherei Gaiberg

„Fernes Wasser löscht nicht nahen Durst.“ (Chinesisches Sprichwort)

Liebe Leser*innen, liebe Kinder, rund um das Thema Wasser gibt es in der Gemeindebücherei verschiedene Lektüre. Da gibt es die Kategorie Umwelt und Wissenschaft; dort wird das Wasser aus wissenschaftlicher Sicht beleuchtet. Dann haben wir die Reise- und Outdoorbücher; dort kann man sich Inspirationen für den nächsten Urlaub am Wasser holen. In unserem Kochbuchregal gibt es tolle Rezeptbücher für Cocktails oder Eistee. Und in den Bildbänden kann man sich fantastische Bilder über die Ozeane aus der ganzen Welt anschauen. In den Gartenbüchern sind bestimmt auch Wasserspartipps enthalten, und in Krimis und Thrillern wird auch immer mal wieder eine Leiche im Wasser gefunden. Es gibt bestimmt noch weitere Möglichkeiten, sich dem Thema Wasser zu widmen. Das Wichtigste jedoch ist, dass wir sorgsam mit dem „flüssigen Gold“ umgehen. Denn es soll für alle reichen - für Natur, Tier und Mensch.



Nächste Veranstaltungen:
Fotoausstellung

URBAN FEVER – Wir holen die Welt nach Gaiberg

Fotografien von Jürgen Bürgin
7. Juli bis 8. Oktober 2023 im Bürgersaal Gaiberg

Vernissage Freitag, 7. Juli 2023, 19 Uhr, Eintritt frei
Einführungsrede: Kristina Hortenbach, Promireporterin und Autorin, Musik: Stumm-Band

LESUNG: Wolfgang Schröck-Schmidt - Zu Gast im Bürgersaal Gaiberg, Datum 25.08.2023 - Uhrzeit 17:00 Uhr - Eintritt frei
Wir, das Büchereiteam, freuen uns auf Sie/euch und auf neue Leser*innen in unserer Gemeindebücherei!

Sascha Nikolajewicz (Leiter der Gemeindebücherei)

AUS DEM ORTSGESCHEHEN

| Freie Wähler |

Freie Wähler

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Freien Wähler Gaiberg e.V.

Am Sonntag, den 23. Juli 2023, 15.00 Uhr
Brand's Weinladen in der Ortsmitte

Tagesordnung: TOP 1 Begrüßung • TOP 2 Totengedenken • TOP 3 Grußworte unserer Bürgermeisterin • TOP 4 Bericht des Stv. Vorsitzenden • TOP 5 Bericht aus dem Gemeinderat • TOP 6 Bericht der Kassenwartin • TOP 7 Bericht der Kassenprüfer • TOP 8 Entlastung des Vorstandes • TOP 9 Neuwahl der/des 1. Vorsitzenden • TOP 10 Verschiedenes / Planung Wahlen 2024 / Wünsche bzw. Anregungen • TOP 11 Nächste Termine

Neben unseren Mitgliedern sind interessierte Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich eingeladen. Dieter Sauerzapf, Vorsitzender



Freiwillige Feuerwehr Gaiberg

Schauen Sie doch mal bei Ihrer Feuerwehr vorbei!



FREIWILLIGE FEUERWEHR GAIBERG

11:00 – 14:00 Uhr Ortsmitte

Ausprobieren & Mitmachen

Geschicklichkeitsübungen mit Rettungsgerät

für Groß und Klein

Erste Hilfe Training

Laien-Reanimation unter fachkundiger Anleitung

Erleben

12:30 Vorführung Fettexplosion

13:30 Schauübung Bambini- u. Jugendfeuerwehr

Fahrzeugausstellung

Kulinarisches

für herzhaften Imbiss sorgt der Foodtruck „Q-Truck“

Kaffee und Kuchen hält die Altersmannschaft bereit



Am Freitag, den 14.7.23, um 20:00 Uhr, findet die Generalversammlung der Feuerwehr Gaiberg im Bürgerforum statt.

Auf der Tagesordnung stehen neben den Regularien zahlreiche Ehrungen und die Nachwahl eines Mitglieds des Feuerwehrausschusses.

Dr. P. Klehr, Kommandant



Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg e.G.

Wir laden hiermit alle Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gaiberg eV herzlich zu unserer diesjährigen Generalversammlung ein. Diese findet am 14.7.2023 um 19.00 Uhr im Bürgerforum statt.

Tagesordnung: 1) Begrüßung 2) Totenehrung 3) Bericht des 1. Vorstands 4) Bericht Kassier 5) Entlastung des Vorstandes 6) Verschiedenes

Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen!

Für den Vorstand

Ralph Steffen



Grüne Liste Gaiberg

7. Warentauschmarkt in Gaiberg!

Tauschen statt Wegwerfen

Die **Grüne Liste Gaiberg** organisiert wieder am **Samstag 1. Juli 2023** im Rathaushof den siebten **Warentauschmarkt** von **10:00 - 12:00 Uhr**.

Damit soll Gelegenheit gegeben werden, Dinge, die im eigenen Haushalt überflüssig, aber noch gut erhalten und brauchbar sind, anderen Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur kostenlosen Mitnahme anzubieten. So können diese Sachen ohne Zahlung zur weiteren Verwendung weitergegeben werden. Auch wenn diese Aktion Warentauschmarkt heißt, bedeutet dies nicht, dass man tauschen muss. Man kann Dinge abgeben, ohne andere mitzunehmen und auch umgekehrt, kann man Dinge mitnehmen, ohne welche abzugeben zu haben.

Gesammelt werden Haushaltsgegenstände, Bekleidung, Bücher, Pflanzen usw, aber: **bitte nur brauchbare Dinge abgeben! Elektroartikel, Möbel und Autoteile können nicht angenommen werden**

Machen Sie mit! Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf eine lebhaftete Teilnahme. Ihre Grüne Liste, Dr. Max. Haider



MGV 1890 Gaiberg

Musikalische Glückwünsche

Am 14. Juni feierten die Eheleute Christa und Peter Venohr ihre diamantene Hochzeit.

Gerne haben wir dem Jubelpaar ein musikalisches Ständchen überbracht und bei Sekt und Häppchen den besonderen Tag gewürdigt. Danach hieß es für uns wieder Chorprobe, unsere Matinee am 23. Juli in der Ortsmitte steht bevor. Sie können sich auf ein sommerlich buntes Programm freuen. Wir freuen uns jedenfalls sehr auf Sie.

mr



TSV 1906 Gaiberg und SC Gaiberg



Herzliche Einladung zum Kindersportfest

Kindersportfest
Spiel - Spaß - Sport
Am 08.07.2023
14 - 18 Uhr
Sportplatz Gaiberg

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Nur bei trockenem Wetter